



Sektion
WEITWANDERER

Mitteilungen

Jahrgang 34 Mai 2012 2/2012 · Heft 131



Wege ins Freie.



Blick auf Hainburg. Foto: Erika Käfer

Einladung
zur Bergmesse bei der Pauluskapelle
auf der Weinebene
am 15. August 2012, 11.30 Uhr



Liebe Mitglieder und Weitwanderfreunde!

Wieder ergeht mein herzlichster Gruß von gewohnter Stelle an Sie, sehr geehrte Leserinnen und Leser unserer Mitteilungen. Diese Zeilen wurden gleich nach unserer Mitgliederversammlung nieder geschrieben.

Nach einer kurzen, ungewöhnlichen Wärmeperiode ist es wieder sehr frisch geworden, aber der Frühling lässt sich – wie gottlob immer – nicht aufhalten und wird, wenn Sie diese Nachrichten erreichen, die Natur bereits voll zum Erblühen gebracht haben.

Wie jedes Jahr im Mai möchte ich Sie kurz über unsere **Mitgliederversammlung 2012** informieren:

Trugbilder

Als vergebliches Hoffen hat sich wieder meine Annahme erwiesen, einmal erfreut den Eingang **aller** Mitgliedsbeiträge zum 31.01.2012 feststellen zu dürfen, um die danach unangenehmen Erinnerungsschreiben hintan zu halten. Jenen aber, die ihre Beiträge immer pünktlich entrichten, sei auf diesem Wege herzlichst gedankt, da uns dadurch erhebliche Mehrarbeit erspart bleibt.

Weitwanderwege

Neben den bereits acht im Eigenverlag erschienenen Wanderführern, die einer ständigen Überarbeitung und Aktualisierung unterliegen, ist uns im abgelaufenen Jahr 2011 auch noch der Ost-West-Weg (Nordalpenweg 01 – wir berichteten darüber) zur Neuauflage anheim gefallen. Lediglich die „Pilgerwege nach Mariazell“ erscheinen noch im Verlagshaus Styria.

Jahresbericht

Zu unserer diesjährigen (der 34.) Mitgliederversammlung konnte ich – trotz eines Rückganges gegenüber dem Vorjahr – 45 Personen begrüßen und willkommen heißen, unter ihnen den Vorsitzenden der OeAV-Sektion Waldviertel, *Andreas Österreicher*, Frau *Emma Jaros* vom Wanderclub Wien 21 sowie *Peter Jaros* vom Wanderverein Mödlinger „Föhrenberge“ (auch Schatzmeister unserer Sektion).

Nach Feststellung der Beschlussfähigkeit, Verlesung der Tagesordnung und dem Gedenken an die im Jahre 2011 Verstorbenen wurde in die Tagesordnung eingetreten. Dabei wurde erfreut festgehalten, dass sich der Mitgliederstand um 9 Neuzugänge erhöht hat (trotz Abgänge infolge Tod, Nichtbezahlung oder Austritt), die Anzahl der Sektionsangehörigen (samt Gastmitgliedern) aber unverändert geblieben ist.

Geschäftsstelle

Unverändert sind die mehr als 3000 ehrenamtlich erbrachten Arbeitsstunden geblieben, die für die administrative Tätigkeit aufgewendet wurden. Dabei

Aus dem Inhalt:

	Seite
Neues aus der Sektion	1
Nachrichten aus Wien	2
Wanderung am Tag danach	3
Nachrichten aus Niederösterreich	4
Landesverbandstag Niederösterreich	5
Nachrichten aus der Steiermark	5
Nachrichten aus Oberösterreich	6
Nachrichten aus Salzburg	6
Nachrichten aus Kärnten	7
Neues für Weitwanderer	8
Wir danken	9
Bergwelten im Servus TV	9
Der Weitwandervater lud wieder ein	9
Warum i auf die Berge steig'	9
Erlebnis Berg – Ausstellung	10
Beitrittserklärung	10
Wir gratulieren	11
Bücher	11
Wanderkarten	14
Wir und die Umwelt	15
Termine	16
Impressum	16

bleiben Markierungsarbeiten, die Teilnahme an Tagungen und durchgeführten Fahrten der ehrenamtlichen Tourenführer unberücksichtigt.

Wegmarkierung, Notunterkunft (NUK), Pauluskapelle

Im abgelaufenen Vereinsjahr konnten auf dem Ostösterreichischen Grenzlandweg 07 (Rust – Frauenkirchen) Markierungen erneuert und Wegtafeln angebracht werden.

Die Betreuung der *Carl-Hermann-Notunterkunft* beschränkte sich auf die Entsorgung des angefallenen Mülls einerseits und die Erneuerung der Batterie für die Photovoltaikanlage andererseits. Beides wurde in dankenswerter Weise durch die Familie Kapp (Sektion Frohnleiten) bewerkstelligt. Die NUK wurde von 16 Wanderern für eine Nächtigung genützt, wobei erstmals seit ihrem Bestand (1987) ein Gewinn von € 7,66 registriert werden konnte.

Unsere *Pauluskapelle* wurde anlässlich der 27. Bergmesse am 15. August 2011 von einigen hundert Gläubigen und Wanderern besucht. Auf dem Dach der Kapelle mussten einige Steinschindeln durch neue ersetzt werden (durch Skistöcke beschädigt).

Touren und Veranstaltungen

Unsere fleißigen Organisatoren führten 124 Tages- und Mehrtageswanderungen sowie Berg-, Rad- und Skitage durch, woran sich 1871 Wanderer beteiligten. Die sonstigen Veranstaltungen (Weitwanderertreffen, Stammtische, Diavorträge, Vereinsabende usw.) wurden von insgesamt 1107 Mitgliedern besucht.

Homepage

Die Zahl der Betrachter unserer Homepage ist zwar geringfügig zurück gegangen, die aufgesuchten Seiten haben sich jedoch um 12,3 % erhöht.

Weiter rückläufig ist der Wunsch nach **Wanderabzeichen** (158), ebenso die Abgabe von Wanderliteratur (2653, gegenüber 3281 im Vorjahr).

Einnahmen-/Ausgabenrechnung und Vermögensübersicht

Der Jahresabschluss 2011 samt Vermögensübersicht konnte den anwesenden Mitgliedern – wie bereits in den vergangenen Jahren auch – in Form einer schriftlichen, detaillierten, 14-seitigen Aufstellung exakt vermittelt und samt Jahresbericht überreicht werden.

Bericht der Rechnungsprüfer

Aus dem Bericht der Rechnungsprüfer geht hervor, dass die Salden und Bankkonten alle mit dem Jahresabschluss übereinstimmten, verlangte Unterlagen und Belege zur Einsicht vorlagen sowie auf Fragen befriedigende Auskünfte erteilt wurden. Die Entlastung von Schatzmeister und Vorstand erfolgte *einstimmig*.

Voranschlag für das Jahr 2012

Der Jahresvoranschlag 2012 wurde sorgfältig dargestellt, erläutert und durch die Versammlung einstimmig gut geheißt.



Die Besucher lauschen gespannt. Foto: Erika Käfer

Ehrung langjähriger Mitglieder

Die auf Grund langjähriger Zugehörigkeit zum OeAV zu ehrenden Mitglieder wurden in den Mitteilungen 1/2012, Heft 130, vorgestellt. Die Zusendung von Urkunden und Ehrenzeichen erfolgte postalisch, da sich die Anreise aus den Bundesländern (fast alle aus Kärnten) als zu aufwändig darstellte.

Allfälliges

Mit dem Hinweis auf die **Jubiläumsfeierlichkeiten** (siehe ebenfalls Heft 130) und die **Jubiläumswanderung** auf dem Zentralalpenweg 02 aus Anlass „**150 Jahre Alpenverein**“ sowie der Einladung zum folgenden Wiener und NÖ. Weitwanderertreffen konnte ich die 34. Mitgliederversammlung freudig, aber auch erleichtert, mit einem herzlichen „Berg Heil“ schließen.

Nun möchte ich Sie noch auf die zahlreichen Aktivitäten unserer Organisatoren aufmerksam machen und verabschiede mich bis Anfang August, nicht ohne Ihnen allen noch ein schönes Restfrühjahr und einen ebensolchen Sommerbeginn mit erholsamen Wanderungen zu wünschen.

Ihr Fritz Käfer

Tel/Fax: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42

eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

www.alpenverein.at/weitwanderer



Nachrichten aus Wien

Liebe Wanderfreunde!

Die „Wanderung am Tag danach“, die am Sonntag, dem 4. März, zweigeteilt durchgeführt wurde, war mit 32 Teilnehmern gut besucht. Auch beim üblichen Abschluss in einem Heurigenlokal in Nussdorf wurde der Abgang von Wanderteilnehmern, die nicht einkehren wollten, durch andere Kameraden, die nur zum geselligen Beisammensein kamen, wettgemacht. Einen ausführlicheren Bericht – verfasst von Erika Käfer – können Sie im Anschluss an das Wiener Programm nachlesen. Nachdem sich die Teilung dieser Traditionswanderung schon zum zweiten Male gut bewährt hat, möchte ich für das Jahr 2013 wieder so eine ähnliche Veranstaltung organisieren, wobei eine kürzere und eine längere Wanderung durchgeführt wird.

Wie Sie sicher schon gehört haben, **feiert der Alpenverein sein 150-jähriges Jubiläum**. Nachdem es im Jubiläumsjahr etliche Veranstaltungen dazu gibt, wird unter anderem am Samstag, dem 28. Juli, auch der gesamte Zentralalpenweg 02 von zahlreichen Sektionen etappenweise begangen. Unsere Sektion wird deshalb an diesem Tag – organisiert von Fritz Käfer und mir – das Teilstück von Parndorf nach Hainburg begehen. Anschließend an die Wanderung wird bei einem Heurigen oder in einem Gasthaus eingekehrt, um dann diesen Tag in fröhlicher Runde ausklingen zu lassen.

Günther Eigenthaler und ich organisieren in der Zeit vom 13. – 18. Juli eine weitere Etappe des **Nordalpinen Weitwanderweges 01**, und zwar von Kufstein über das Rofengebirge zum Achensee. Wir werden uns über zahlreiche Teilnehmer sehr freuen. Dazu können Infoblätter bei uns angefordert werden. Ich selbst habe weiters die Absicht, vom 18. – 25. August eine **Wanderwoche im Raum Lienz/Osttirol** zu organisieren. Wegen eventueller Restplätze ersuche ich um Ihren Anruf.

Jetzt bleibt mir nur noch, Ihnen allen für die restlichen Frühlingsmonate sowie für den kommenden Sommer recht schöne Bergfahrten und Wanderungen zu wünschen, und ich verbleibe mit einem kräftigen „Berg Heil“ und „Gut Fuß“

Ihr Gerhard Hecht

Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer in Zusammenarbeit mit der Gruppe Berg- und Weitwandern des OeAV, Alpenverein Edelweiss

So 06.05.: Hohe Wand. Unterhöflein – Oberhöflein – Seiser Toni – Zahmes Pechersteiglein (I-) – Oberer Appelsteig (I-) – Wilhelm-Eichert-Hütte – Plackles (1132 m) – Rastkreuz-Sattel (868 m) – Grünbach. Gehzeit: ca. 4 ½ Stunden. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit! Treffpunkt: 7.15 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.34 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Do 17. – So 20.05.: Slowakei – Kremnické Vrchy (Karpaten-Fernwanderweg E 8). Sklené (588 m) – Sklenianske lúky (692 m) – Bralová skala (825 m) – Vysoká (934 m) – Kunešov (800 m) – Kremnické Bane (784 m) – Krahule (872 m) – Skalka (1231 m) – Vyhnavová (1282 m) – Kordicke sedlo (1117 m) – Sedlo Flochovej (1297 m) – Sedlo Malý Šturec (890 m). Gehzeit (Fr – So): 4 – 6 Stunden täglich. Am Anreisetag (Do) ist die Besichtigung von Schloss Bojnica (bei Prievidza) geplant. Auskunft und Anmeldung beim Organisator Günther Eigenthaler.

Mi 23.05.: Großer Tullnerfelder Rundwanderweg 475. Michelhausen – Judenau – Sieghartskirchen (M) – Riederberg. Gehzeit: ca. 5 Stunden. Treffpunkt: 7.45 Uhr Bhf. Wien Heiligenstadt, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.08 Uhr nach Tulln, weiter mit Bus um 8.59 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Do 24.05.: Laxenburg: Wanderung im Schlosspark (Eintritt € 1,80, NÖ-Card frei), eventuelle Besichtigung der Franzensburg (NÖ-Card frei). Gehzeit: ca. 2 Stunden. Treffpunkt: 9.30 Uhr Südtiroler Platz, Autobusbahnhof. Busabfahrt: 10 Uhr. Organisator: Leopold Weiss.

Mo 04. – Mo 11.06.: Keutschacher Wandertage. Die schon zur Tradition gewordenen Wandertage finden diesmal – wieder wie gewohnt – im Juni statt. Geplant sind auch heuer Wanderungen in der näheren und weiteren Umgebung. Die Touren werden jeweils vor Ort besprochen und – je nach Wetter – festgelegt. Nur noch Restplätze vorhanden! Anmeldungen bei den Organisatoren Erika und Fritz Käfer.

So 17.06.: Gutensteiner Alpen. Puchberg am Schneeberg (598 m) – Römerweg – Mamauwiese – Schober (1213 m) – Öhler (1183 m) – Öhler-Schutzhaus – Puchberg. Gehzeit: 5 – 6 Stunden. Treffpunkt: 6.40 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.02 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Mi 27.06.: Großer Tullnerfelder Rundwanderweg 475. Michelhausen – Rust – Waldandacht – Sitzenberg (M) – Eichberg – Traismauer. Gehzeit: 5 ½ – 6 Stunden (23 km). Treffpunkt: 7.45 Uhr Bhf. Wien Heiligenstadt, Kassenhalle. Zugabfahrt: 8.08 Uhr nach Tulln, weiter mit Bus um 8.59 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Do 28.06.: Naturpark Sparbach. Rundwanderung im Naturpark (Eintritt € 4,-, NÖ-Card frei). Gehzeit: ca. 2 Stunden. Treffpunkt: 10 Uhr Bhf. Mödling, Kassenhalle. Busabfahrt: 10.33 Uhr nach Sparbach. (S-Bahn von Wien: Bhf. Wien Meidling ab 9.37 Uhr, Bhf. Mödling an 9.54 Uhr.) Organisator: Leopold Weiss.

Do 12. – Di 17.07.: Auf dem Weitwanderweg 01 durch das Rofangebirge. Kufstein – Mitterland – Kaiserhaus – Steinberg am Rofan – Zireiner See – Erfurter Hütte – Maurach am Achensee. Vorgesehene Gipfel: Pendling (1563 m), Rofanspitze (2259 m). Gehzeit: bis zu 7 Stunden täglich. Anmeldung und Auskunft bei den Organisatoren Günther Eigenthaler und Gerhard Hecht.

So 22.07.: Vom Preiner Gscheid zum Semmering (WWW 01A). Preiner Gscheid (1070 m) – Drahtkogel (1565 m) – Kampalpe (1524 m) – Pinkenkogel – Bhf. Semmering. Proviant mitnehmen! Gehzeit: ca. 6 Stunden. Treffpunkt: 6.10 Uhr Bhf. Wien Meidling, Kassenhalle. Zugabfahrt: 6.29 Uhr. Organisator: Gerhard Hecht.

Sa 28.07.: „150 Jahre Alpenverein“ – Jubiläumswanderung auf dem Zentralalpenweg 02. Unsere Sektion begeht die Etappe Parndorf – Petronell-Carnuntum – Hainburg an der Donau. Proviant mitnehmen! Gehzeit: ca. 6 ½ Stunden (25 km). Treffpunkt: 6.40 Uhr Wien Südbahnhof (Ostbahn), Kassenhalle. Zugabfahrt: 7.03 Uhr (Ankunft in Parndorf Ort 7.34 Uhr). Organisatoren: Fritz Käfer und Gerhard Hecht.

Mi 08.08.: Seegrotte Hinterbrühl (Eintritt € 9,-, NÖ-Card frei). Gehzeit: ca. 1 Stunde. Treffpunkt: 9.30 Uhr Bhf. Mödling, Kassenhalle. Busabfahrt: 10.03 Uhr nach Hinterbrühl. (S-Bahn von Wien: Bhf. Wien Meidling ab 9.07 Uhr, Bhf. Mödling an 9.24 Uhr.) Organisator: Leopold Weiss.

Sa 18. – Sa 25.08.: Wanderwoche im Raum Lienz/Osttirol mit Standortquartier. Auskunft wegen eventueller Restplätze beim Organisator Gerhard Hecht.

Abende der Gruppe Berg- und Weitwandern des Alpenvereins Edelweiss, Walfischgasse 12, 1010 Wien, Festsaal (erster Stock), jeden ersten und dritten Mittwoch im Monat (Ausnahme Juli und August). **Beginn 18 Uhr.**

02.05.: Bergtouren in Nieder-, Oberösterreich und Steiermark. Diavortrag von Anton Racek.

16.05.: Meine Wanderwoche 2010 in Seeboden/Kärnten. Videovortrag von Gerhard Hecht.

06.06.: Gemütliches Beisammensein. Auf Wunsch Videovortrag „Gruppenfahrt 2010“ (30 Minuten) von Gerhard Hecht.

20.06.: Meine Führungstouren 2010, Teil 1. Videovortrag von Gerhard Hecht.

04.07.: Entfällt.

18.07.: Entfällt.

Mi 25.07.: Wir gehen zum Heurigen. Ab 18 Uhr beim Heurigen „10er Marie“ in 1160 Wien, Ottakringer Straße 224.

01.08.: Entfällt.

15.08.: Entfällt.

Do 16.08.: Wir gehen zum Heurigen. Ab 18 Uhr beim Heurigen Lentz in 1230 Wien, Maurer Lange Gasse 78.

Wander-Stammtischrunden:

Beim Heurigen „10er Marie“ in 1160 Wien, Ottakringer Straße 224, **jeweils Mittwoch ab 18 Uhr: 09.05. und 13.06.** (Im Juli und August finden keine Stammtische statt.)

Telefonnummern der Organisatoren:

Günther Eigenthaler: 01/588 01-104 11 (Büro, mit Sprachbox), 01/588 01-118 99 (Fax), eMail: g.eigenthaler@tuwien.ac.at

Gerhard Hecht: 0664/643 36 42 (Mobil), eMail: gerhard.hecht@gmx.at

Erika und Fritz Käfer: 01/493 84 08 (privat, auch Fax), 0664/273 72 42 (Mobil), eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Alfred Tkacsik: 01/212 20 51 (privat)

Leopold Weiss: 0664/864 14 16 (Mobil), eMail: leopold.weiss@gmx.at

Wanderung am Tag danach

Es war ein schöner, wenn auch etwas kühler Tag, und das nahmen insgesamt 32 Mitglieder und Freunde zum Anlass, bei der traditionellen „Wanderung am Tag danach“ (= Wanderung am Tag nach der Hauptversammlung der Sektion) teil zu nehmen. Wir gingen in zwei Gruppen: die Hauptgruppe leitete unser Beirat für Wien, *Gerhard Hecht*, der diese Wanderung auch



Kleine Hindernisse sind zu überwinden. Foto: Erika Käfer

ausgesucht hatte, und unser Mitglied *Hannelore Pazdernik* hatte mit einigen Freunden (8 Personen) eine etwas verkürzte Route in Angriff genommen.

Die „offizielle“ Gruppe traf sich in Heiligenstadt, wo dann per Schnellbahn nach Klosterneuburg-Weidling gefahren wurde. Hier starteten wir, gingen zunächst den Weidlingbach aufwärts nach Hinter-Weidling, an Weingärten vorbei und durch den Schützengraben aufwärts zum „Grüaß-di-a-Gott-Wirt“, wo unsere Freunde bereits beim Mittagstisch saßen und auf uns warteten. Auch wir genossen die Rast bei gutem Essen und erfrischenden Getränken.

Ein wenig früher als die „Hauptgruppe“ verabschiedeten sich unsere Freunde wieder, damit sie etwas gemüthlicher Richtung Nußdorf aufbrechen konnten. Wir selbst folgten dann ebenfalls über die Jägerwiese und Sulzwiese ins Muckental, dem Schreiberbach entlang (eher ein „Bächlein“), und gingen dann den „Beethovengang“ (vorbei an der „Beethoven-Ruhe“) abwärts bis nach Nußdorf, wo wir beim Heurigen „Kierlinger“ wieder zusammen trafen. Obwohl sich nicht alle zum „Einkehrschwung“ entschließen konnten, waren wir letztendlich doch wieder 30 Freunde, da diese „Lücke“ durch einige, die leider nicht mitwandern konnten, aber dann eben den Heurigen besuchten, geschlossen wurde.

Mit einem „gemüthlichen Beisammensein“ ging dieser schöne Wandertag zu Ende. Als es dann nach Hause ging, folgten wir natürlich dem guten Rat, der beim Ausgang vom „Kierlinger“ montiert war: *„Der Nußberger ist wie Medizin, hast du zuviel, fahr mit der Bim!“*

Abschließend kann ich sagen, dass wir alle diese Wanderung sehr genossen haben (trotz teilweise sehr „weichem“ Boden), uns über die bereits zaghafte hervorlugenden „Frühlingsboten“ in Form von Leberblümchen und Schneeglöckchen erfreuten und daher auf diesem Weg dem Organisator ein herzliches „Dankeschön“ aussprechen möchten. Wir freuen uns schon wieder auf die „Wanderung am Tag danach“ im nächsten Jahr! Fotos sind – wie immer – in unserer Homepage mit einem „Klick“ unter **BERICHTE** zu finden.

Herzlichst Ihre *Erika Käfer*
weitwanderer@sektion.alpenverein.at



Nachrichten aus Niederösterreich

Liebe Weitwanderer!

In meinem ersten Weitwanderweg-Führer (dem 05er aus dem Jahr 1973), den ich ganz normal im Buchhandel erstanden habe, findet sich folgender handschriftliche Vermerk unseres Sektionsgründers Carl Hermann: „Wer wandern will, soll die Hektik zu Hause lassen. Der Südweg Hermann“. Ein anderes wohlbekanntes Motto für Weitwanderer lautet: „Der Weg ist das Ziel“.

Natürlich ist das nicht absolut zu nehmen, denn selbstverständlich haben alle Wege auch Ziele. Diese sind notwendig, und das ist gut so. Auch den Faktor Gehzeit bei einer Wanderung komplett unberücksichtigt zu lassen, wäre Leichtsinns. Aber ich denke immer besser zu verstehen, was damit ausgesagt werden soll (– ist das vielleicht eine Alterserscheinung?). Meines Erachtens ist damit gemeint: „Nimm doch den Augenblick wahr, lebe im Jetzt. Es ist (fast) immer Zeit genug, stehenzubleiben, um z.B. eine besonders schöne Blume zu betrachten oder die Aussicht zu genießen“. Wir Wanderer haben ja ohnehin den großen Bonus, uns relativ langsam durch die Landschaft zu bewegen. Und da fallen wir beinahe automatisch in dieses Glücksgefühl vom „Entschleunigen“ oder „Entbürden“ von den Lasten des



Andreas Österreicher wird für seine Begehung des WWW 05 geehrt.
Foto: Erika Käfer

Alltags (die wir uns – wissentlich oder unwissentlich – oft genug selbst auferlegt haben). Ablegen – wenigstens für die paar Stunden des Gehens – allein oder in der Gruppe. Und vielleicht ist das der Beginn unserer persönlichen Erfolgsgeschichte. Beim „Entschleunigen“ können wir das ganz unscheinbare Nahe wahrnehmen, manchmal auch in die Ferne sehen, und dabei glatt auf das Fernsehen (als Abend-Pflichttermin im Hinterkopf) vergessen.

Wir waren im Februar im Lainzer Tiergarten und sind dabei unterhalb des abgezaunten Reservates „Johannser Kogel“ mit den bis zu 400 Jahre alten Eichen vorbeigekommen. Wer sich dafür näher interessiert, der hat heuer an 6 Terminen (11. und 18.05., 01. und 22. 06., 13. und 20.09.) die Chance, dieses Gebiet im Rahmen einer Führung zu betreten. Näheres im Programmheft des Biosphärenparks Wienerwald, das auch im Internet unter www.bpww.at/aktuelles/detail-aktuelles/article/programmfolder-2012/ zu finden ist. Info und Anmeldung beim Besucher-Zentrum des Lainzer Tiergartens unter Tel. 01-4000 49 200.

Jetzt noch ein Programmhinweis in eigener Sache: Die heurige Mehrtageswanderung wird uns vom Do 13. bis So 16.09. auf dem *Pielachtaler Pilgerweg* von St. Pölten nach Mariazell führen. Die Tagesetappen belaufen sich auf etwa 6 Stunden Gehzeit. Es besteht auch die Möglichkeit, erst am Fr 14.09. nachmittags dazuzustoßen, d.h. nur 2 ganze Tagesetappen mitzugehen. Interessenten ersuche ich, möglichst bald mit mir Kontakt aufzunehmen.

Einen schönen, „wandersamen“ Frühling und Frühsommer wünscht

Martin Seemann
 Tel.: 02233-55860, Mobil: 0680-311 02 60
 eMail: anneliese.seemann@schule.at

Do 10.05.: Wachau – Welterbesteig. Etappe Aggsbach Dorf – Hofarnsdorf. Aggsbach Dorf / Hammerschmiede – Hartl – Burgruine Aggstein (Abstecher Felsturm Fotoblick) – Maria Langegg (Besichtigung der Wallfahrtskirche, M) – Kastlkreuz – Rote Wand – Buchental – Hofarnsdorf. Gehzeit: 5 ½ – 6 Stunden (18 km, +780, –800 Höhenmeter). Treffpunkt für Wiener: Bhf. Wien Hütteldorf (Kassenhalle) 7.30 Uhr. Zugabfahrt: Wien Hütteldorf 7.48 Uhr (ÖBB-IC), St. Pölten 8.28 Uhr (Regionalzug). Busabfahrt: Melk Bhf. 9 Uhr. Organisator: Martin Seemann.

Do 31.05.: Semmeringgebiet. Luckerte Wand – Speckbachhütte (Rhododendronblüte). Prein an der Rax – Luckerte Wand – Orthof – Raxweg – Speckbacherhütte (M, Rhododendron in Blüte) – Kreuzberg – Sommerhöhe – Alpenhof (Adolf Loos) – Voselhöhe – Taubenbrunnen – ehemalige Waidmannsrast – Payerbach. Gehzeit: 6 – 7 Stunden (20 km, +720, –900 Höhenmeter). Treffpunkt für Wiener: Bhf. Wien Meidling 6.45 Uhr, Zugabfahrt: Wien Meidling 7.02 Uhr (Railjet), Wiener Neustadt Hbf 7.35 Uhr (Regionalzug). Organisator: Martin Seemann.

Do 12.07.: Wachau – Welterbesteig. Etappe Hofarnsdorf – Rossatz. Hofarnsdorf – Bacharnsdorf – Kupfertal – Kreuzberg – Rührsdorfer „See“ – Seekopf (– eventuell Hirschwand) – Steinige Ries – Rossatz. Gehzeit: ca. 6 ½ Stunden (18 km, +860, –840 Höhenmeter). Frühe Abfahrt. Anreise ab Krems mit Bus + Fähre oder Taxibus. **Anmeldung erforderlich!** Organisator: Martin Seemann.

Sa 28.07.: „Zentralalpendurchquerung auf dem Weitwanderweg 02“. Anlässlich „150 Jahre Alpenverein“ soll der gesamte Zentralalpenweg 02 an einem einzigen Tag begangen werden. Unsere Sektion wandert die Etappe Parndorf – Hainburg. Näheres unter „Nachrichten aus Wien“.

Hier noch einige interessante Wanderungen der OeAV-Sektion Horn

Auskunft und Anmeldung für diese Touren bei Gerold Sprung, Tel./Fax: 02982-37902, Mobil: 0688-821 47 65, eMail: gerda_s@tele2.at.

Sa 12.05.: Türritzer Alpen. Hennesteck. Gehzeit 5 Stunden, Treffpunkt: 7 Uhr ehemaliges Hallenbad Horn, Leitung: Herbert Klampfer, Anmeldung bis 10.05.

Sa 26.05.: Waldviertel. Tautendorfer Rundweg. Gehzeit 4 ½ Stunden, Treffpunkt: 9 Uhr ehemaliges Hallenbad Horn, Leitung: Erika Artmann, Anmeldung bis 23.05.

So 10.06.: Waldviertel. Eibenstein – Ruine Kollmitz – Eibenstein. Gehzeit 4 ½ Stunden, Treffpunkt: 8 Uhr ehemaliges Hallenbad Horn, Leitung: Gerold Sprung, Anmeldung bis 07.06.

Fr 10. – Fr 17.08.: Weststeiermark. Eibiswalder Wandertage. Gehzeit täglich 4 – 5 Stunden, Reisepass erforderlich, Leitung: Gerold Sprung, Anmeldung möglichst bald. Siehe auch „Nachrichten aus der Steiermark“!

Das vollständige Programm der Sektion Horn findet man im Internet unter www.alpenverein.at/horn.

Landesverbandstag Niederösterreich

Am 23. März fand die diesjährige Frühjahrstagung des Landesverbandes Niederösterreich in Böheimkirchen (GH Fink) statt.

Bei der Begrüßung durch den Vorsitzenden, Dr. Wolfgang Schnabl, wurde besonders erfreut der Vizepräsident des Alpenvereins, DI Helmut Ohnmacht, willkommen geheißen, der diesmal den weiten Weg aus Tirol nicht gescheut hatte, um der Sitzung beizuwohnen. Danach erfolgte die (einstimmige) Genehmigung der Tagesordnung und des Protokolls der letzten Sitzung. Den Berichten des Vorsitzenden und des Vizepräsidenten folgten die Informationen der einzelnen Mitarbeiter über das vergangene Jahr, bei einigen unterstützt durch eine Power-Point-Präsentation.

Nach dem Finanzbericht und dem Bericht der anwesenden Rechnungsprüferin wurde die Entlastung des Vorstandes einstimmig erteilt.

In dieser Sitzung stand auch eine Neuwahl des Vorstandes auf der Tagesordnung. Unser Vorsitzender Fritz Käfer hatte Dr. Schnabl bereits mitgeteilt, dass er für die kommende Periode nicht mehr als Vors.-Stellvertreter des Landesverbandes Niederösterreich zur Verfügung stehen wird (sehr wohl aber noch als „Sonderbeauftragter für das Weitwandern im AV“), und schlug vor, seine Funktion in die (jüngeren) Hände des Vorsitzenden der Sektion Waldviertel, Andreas Österreicher, zu übergeben, was von allen Teilnehmern auch einstimmig befürwortet wurde. Der Vors.-Stellvertreter sowie Gebietswart Ing. Eichholzer kündigte an, in letzterer Funktion nur mehr bis Jahresende zur Verfügung zu stehen, und gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass sich bis dahin ein geeigneter Nachfolger finden werde.

Nach der Neuwahl fuhr der wiedergewählte Vorsitzende Dr. Schnabl mit einigen Informationen über „150 Jahre Alpenverein“ fort und gab danach erfreut jene niederösterreichischen Sektionen bekannt, die im vergangenen Jahr den größten Mitgliederzuwachs aufweisen konnten:



Eine launige Dankesrede von DI Ohnmacht. Foto: Erika Käfer

- Sektion Mödling
- Sektion Stockerau
- Sektionen Wiener Neustadt und Perchtoldsdorf

Und auch diesmal wieder bereitete uns Dr. Schnabl unter „Allfälliges“ eine Überraschung: Er überreichte Fritz Käfer – als Dankeschön für seine 12 Jahre Mitarbeit im Vorstand des Landesverbandes NÖ. – einen Geschenkkorb mit „Bioprodukten aus der Region“, was natürlich unter großem Applaus und hoch erfreut angenommen wurde. Danach bedankte sich auch DI Ohnmacht mit launigen Worten für die Tätigkeit des „Weitwanderkäfers“.

So ging diese – sehr launige – Frühjahrstagung des Landesverbandes Niederösterreich zu Ende. Wer wieder einige Fotos dazu sehen möchte, kann diese in unserer Homepage unter BERICHTE mit einem Link dazu finden.

Ihre Erika Käfer
weitwanderer@sektion.alpenverein.at



Nachrichten aus der Steiermark

Liebe steirische Freunde und Freunde der Steiermark!

Trotz strahlend schönem Wetter fanden sich wieder 22 Personen zum Weitwanderertreffen in Graz am 17.03.2012 ein. Es war – wie immer – ein Treffen mit Freunden, denn fast alle Anwesenden sind jahrelange „Stammbesucher“, wie Herwig Haller aus Baden bei Wien, unsere Eibiswalder Freunde Mariedl und Karl Tschemmerneegg sowie Franz Fliesser, die uns auch immer bei den „Eibiswalder Wandertagen“ tatkräftig unterstützen. Alle Teilnehmer bekamen den – seitens des Hauptvereins neu kreierten – „AV-Sticker“ anlässlich „150 Jahre Alpenverein“ mit der Bitte, ihn auch häufig zu tragen.

Nachdem der Vorsitzende über Neuigkeiten aus der Sektion bzw. dem Alpenverein berichtet hatte, ereignete sich folgendes: „Die Technik is a Luada“ habe ich schon in einem meiner Gedichte gesagt, und so war es auch diesmal, als wir eine DVD in den vorbereiteten DVD-Player mit Beamer legten. Es befanden sich zwei Filme auf dieser DVD, und ich hätte gerne Nr. 2 abgespielt. Aber es war nicht möglich, dahin zu gelangen, da die richtige Fernbedienung nicht aufzutreiben war und der Beamer immer mit Nr. 1 startete. Nach kurzem Befragen unserer Freunde wurde dann eben die Nr. 1, die „Eibiswalder Wandertage 2011“, vorgeführt, was den meisten Anwesenden gar nicht so unangenehm war – und wir waren erleichtert. So fand dann dieses Weitwanderertreffen doch noch einen guten Ausklang, und wir hoffen, dass es im nächsten Jahr ein Wiedersehen

geben wird. Ein paar Fotos davon finden Sie – wie immer – in unserer Homepage.

Nun möchte ich Sie nochmals zu eben diesen traditionellen „Eibiswalder Wandertagen“, welche auch heuer wieder – wie in den letzten Jahren schon – gemeinsam mit unseren Freunden von der OeAV-Sektion Horn in der Zeit vom 10. bis 17. August veranstaltet werden, recht herzlich einladen. Unsere lieben Eibiswalder Freunde haben bereits einige „wanderbare Überraschungen“ für uns vorbereitet, und ich würde mich sehr freuen, Sie anlässlich dieser – immer sehr erholsamen – Veranstaltung recht zahlreich begrüßen zu dürfen. Die Gästeinformationsstelle der Gemeinde Eibiswald wird Ihnen bei der Zimmerreservierung gerne behilflich sein (wenn Sie nicht ohnehin schon ihr „Stammquartier“ haben): Tel. 03466/42216, www.eibiswald.istsuper.com, gde@eibiswald.steiermark.at. Wir selbst wohnen – wie jedes Jahr – im GH „Kirchenwirt“ Hasewend (Tel.-Nr. 03466/42216, gasthof@hasewend.at, www.hasewend.at).

Im Rahmen dieser Wandertage nehmen wir auch wieder am 15. August 2012 an der **Bergmesse auf der Weinebene** teil. Danach gibt es meistens noch eine kleine Wanderung (je nach Wetter) und ein gemütliches Beisammensein in einem der Lokale auf der Weinebene.

Abschließend wünsche ich Ihnen von ganzem Herzen einen wunderschönen „wanderbaren“ Rest-Frühling sowie Sommerbeginn mit interessanten Erlebnissen und – vor allem – stets eine gesunde Heimkehr. In der Hoffnung auf ein Wiedersehen in Eibiswald verbleibe ich

Ihre Erika Käfer

Telefon: 01/493 84 08 oder 0664/273 72 42

eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at



Nachrichten aus Oberösterreich

Liebe Wanderfreunde!

Bei unserer Winterwanderung im Jänner 2012, an der sich leider „nur“ 16 Wanderfreunde beteiligten, fuhren wir zunächst mit dem Autobus nach Kefermarkt. Die Kirche in Kefermarkt ist sehr bekannt durch ihren „Flügelaltar“. Vom Parkplatz des Schlosses Weinberg wanderten wir zunächst auf dem „Naturfreundeweg 170“ nach Grieb und weiter hinauf zum so genannten Hoh-Haus am Buchberg (813 m). Hier wurde eine Aussichtswarte errichtet und im September 2011 eingeweiht. Der Fernblick reicht vom Böhmerwald bis zur Alpenkette und an klaren Tagen bis zum Traunstein. Wir hatten zwar bewölktetes Wetter, aber eine herrliche Schneelage, so richtig geeignet für eine Winterwanderung. Nun kamen wir auf das Gemeindegebiet von Lasberg und folgten der örtlichen Wandermarkierung „La 8“ nach Elz zum „Sepp'n-Wirt“, einem in Steinblöße errichteten Dorfwirtshaus, wo unsere Mittagsrast stattfand. Danach folgten wir dem „Burgen- und Schlösserweg“ leicht ansteigend durch den Wald und über den aussichtsreichen „Vogeltenn“ zurück zum Schloss Weinberg. Hier wartete der Bus zur Rückfahrt nach Linz.

Unsere geplante Schneeschuhwanderung auf den Vormauerstein (1450 m) konnten wir wegen schlechter Witterungsverhältnisse weder am geplanten Termin noch am Ersatztermin eine Woche später durchführen.

Frühlingswetter mit viel Sonnenschein hatten wir im März bei unserer gemeinsamen Wanderung mit den Steyrer Freunden. Diese Veranstaltung, bei der sich 28 Wanderfreunde beteiligten, fand bereits zum 25. Mal statt. Ausgangspunkt der 4-stündigen Wanderung war der Parkplatz beim Freibad in Garsten. Zunächst gingen wir auf einem schönen Waldweg stets leicht bergauf zu einem Bauernhof, wo wir uns mit einem Glas Most stärken

konnten. Nun folgten wir einem Forstweg hinauf zum Gasthaus Schoiber am Damberg. Weiter gingen wir zur Laurenzikapelle (706 m), wo man einen schönen Ausblick auf Steyr und Umgebung hat. Für die Besteigung der Dambergwarte hatten wir keine Zeit mehr, und so führte uns der weitere Weg bergab zum Gasthaus Weidmann nach Dambach, wo wir unsere Mittagsrast hatten. Später folgten wir dem Flößerweg zurück zu unserem Ausgangspunkt nach Garsten.

Ein besonderer Dank gilt wiederum Karl Reitner für die Führung und Organisation dieser Wanderung.

Nun das Programm bis einschließlich September 2011:

Monatliche Treffen der Linzer Gruppe im Klubraum der OeAV-Sektion Linz, jeweils am ersten Montag im Monat um 18.30 Uhr: 04.06., 02.07., 06.08., 03.09.

Monatliche Treffen der Steyrer Gruppe im GH Pöchlacher in Steyr jeden zweiten Dienstag im Monat um 19 Uhr: 12.06., 11.09. (Juli und August keine Treffen!)

Die angeführten Wanderungen finden gemeinsam mit dem Club Aktiv des Amtes der OÖ. Landesregierung, Sektion Bergsteigen und Wandern, sowie mit der OeAV-Sektion Linz statt.

Die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr!

Anmeldung für alle Veranstaltungen bei Peter Schauflinger (siehe unten).

Sa 26.05.: Achtung: neuer Termin! – Vier-Gipfel-Tour über dem Attersee. Steinbach am Attersee – Brennerriesensteig – Brennerin (1602 m) – Dachsteinblick (1559 m) – Mahdgupf (1261 m) – Schorberstein (1037 m) – Attersee-Ostwanderweg (Nikoloweg) – Steinbach. Gehzeit: 6 – 7 Stunden. Führung: Erwin Kaluppa. Abfahrt: 6.30 Uhr BH Linz-Land (Privat-PKW).

Sa 16.06.: Kammspitze (2139 m). Gröbming – Klatzenberg – Säbelboden – Wintersteinscharte – Kammspitze – Zirmel – Säbelboden – Klatzenberg. Gehzeit: 6 Stunden. Führung: Peter Schauflinger. Abfahrt: 6.30 Uhr BH Linz-Land (Privat-PKW).

Sa 28.07.: 150 Jahre Oesterreichischer Alpenverein. Genauere Informationen siehe unter „Nachrichten aus Wien“.

Mi 01. – Di 07.08.: Wandertage im Nationalpark Texelgruppe. Vellau bei Meran – Bockerhütte – Schutzhütte Oberkaser – Stettiner Hütte – Lodner-Hütte – Laziner Rötelspitze (3037 m) oder Roteck (3337 m) – Hochganghaus – Vellau. Beschränkte Teilnehmeranzahl! Führung und Organisation: Peter Schauflinger.

Fr 30.08. – Sa 01.09.: Larmkogel (3022 m). Hollersbach im Pinzgau – Parkplatz GH Seestube – Hollersbachtal – Neue Fürther Hütte (2201 m, Nächtigung) – Larmkogelscharte – Larmkogelgipfel. Führung: Peter Schauflinger.

Sa 15.09.: Lugauer (2217 m). Radmer an der Hasel – Parkplatz Schloss Greifenberg – G'spitzter Stein – Lugauerplan – über Südwestgipfel zum markanten Nordostgipfel. Lugauer-Überschreitung nach Vorderadmer möglich. Gehzeit: 6 Stunden. Abfahrt: 6 Uhr BH Linz-Land (Privat-PKW). Führung: Peter Schauflinger.

Peter Schauflinger

Beirat für Oberösterreich

Amt der OÖ. Landesregierung, Bahnhofplatz 1, 4021 Linz
Tel.: 0732/7720-14139, eMail: peter.schauflinger@ooe.gv.at



Nachrichten aus Salzburg

Programm der OeAV-Sektion Weitwanderer und der Wandergruppe der Evangelischen Gemeinden in Salzburg

Leitung: Beirat für Salzburg Ing. Christian Pointl MBA, Tegetthofstraße 8, 5020 Salzburg, Telefon: 0664/351-46-08, eMail: christian.pointl@voith.com

Wanderführer: Anton Eidler, Hagmüllerstraße 12, 5020 Salzburg,

Telefon: 0662/82-63-79; Helmut Ligárt, Arnogasse 4/17, 5020 Salzburg, Telefon: 0664/206-44-22, eMail: hrligart@gmx.at

Die Wandergruppe ist allen Konfessionen und OeAV-Mitgliedern offen!

Wanderungen 2012 – jeweils an einem Samstag

05.05.: Bergwanderung von Maria Gern auf die Kneifelspitze. WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 Stunden, Höhenunterschied 500 m (BW)

17.05.: Berggottesdienst mit Herrn Pfarrer Zippenfenig am Predigtstuhl bei Bad Dürrenberg. WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 9 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 2 Stunden, Höhenuntersch. 200 m (W)

02.06.: Rossbrand – Filzmoos, berühmter Aussichtsberg zwischen nördlichen Kalkalpen und Alpenhauptkamm. WF: Ing. Christian Pointl MBA, Treffpunkt: 8 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 3 ½ Stunden, Höhenunterschied 700 m (BW)

23.06.: Bergwanderung Hüttschlag – Hirschgrubenalm – Aschraitalm. WF: Toni Eidler Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 5 Stunden, Höhenunterschied 750 m (BW)

07.07.: Bergwanderung von Fischbach bei Abtenau um den Sulzenkopf. WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 6 Stunden, Höhenunterschied 900 m (BW)

11.08.: Bergwanderung von Ellmautal Grund auf die Filzmoosalm und weiter auf die Losbichalm. WF: Toni Eidler, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 4 Stunden (BW)

08.09.: Von der Königalm auf das Weißeck (2711 m). Hochgebirgstour, Kondition, Trittsicherheit und im Gipfelbereich Schwindelfreiheit erforderlich, WF: Helmut Ligárt, Treffpunkt: 7 Uhr Christuskirche, Gehzeit: ca. 6 Stunden, Höhenunterschied 1100 m, Fahrtkosten zuzüglich ca. € 5,- Maut pro Person (BT)

Besuchen Sie die Homepage christuskirche.at, dort finden Sie auch unser aktuelles Wanderprogramm!

Bei allen Wanderungen sind Bergschuhe, Regenschutz und Notproviant unbedingt notwendig!

Fahrtkosten pro Person im Privat-PKW: 10 Cent/km.

Zum Mitmachen bei den angebotenen Wanderungen sind alle Interessenten herzlich eingeladen. Bringen Sie auch Ihre Freunde mit!

Hinweise zum Tourenprogramm:

Die Mitnahme eines Reisedokumentes wird generell vorausgesetzt. Außerdem ist Verpflegung nach eigenem Ermessen mitzuführen. Die ausgeschriebenen Touren sind unverbindlich, da sich die Führer Änderungen aufgrund der Wetterlage vorbehalten.

Abkürzungen:

W = leichte Wanderung, BW = Bergwanderung, WF = Wanderführer

Jakobusgemeinschaft Salzburg

Wir bieten Informationen über die Jakobswege in Österreich, der Schweiz, Frankreich und Spanien an. Außerdem bekommen Sie bei uns den **Pilgerpass** (für die Nächtigung in den Pilgerherbergen am Spanischen Jakobsweg notwendig) zum Selbstkostenpreis von € 5,-, Bezahlung mit Erlagschein, portofrei! Bei Bedarf wenden Sie sich bitte an die Jakobusgemeinschaft Salzburg, Adelbert Pointl, Tegetthoffstraße 11, 5071 Wals bei Salzburg. Telefon/Fax: 0662/85-53-65, oder eMail: jakobusgemeinschaft.salzburg@wasi.tv.

Den **Pilgerpass-Antrag** finden Sie in der Homepage www.jakobusgemeinschaft.at.

Abschlussbericht für das Jahr 2011 über Jakobswegbegeher aus Österreich in Spanien:

Jakobswegpilger insgesamt: 183.366 Personen,

Jakobswegpilger aus Österreich: 1921 Personen,

Jakobswegpilger aus Österreich mit Pilgerpässen aus Salzburg: 1115 Personen.

Somit vergab die Jakobusgemeinschaft Salzburg auch 2011 die meisten Pilgerpässe in Österreich.

Im Jahr 2012 wurden von uns vom 01.01. bis 23.03. bereits 276 Pilgerpässe ausgegeben.



Nachrichten aus Kärnten

Einladung

zur Floßfahrt des Oesterreichischen Alpenvereins,
Sektion Weitwanderer,

am Samstag, dem 19. Mai, um 10 Uhr
an der Floßanlegestelle Rabenstein

mit anschließender Wanderung (ca. 2 Stunden) auf dem Jakobsweg bis zur Jakobskirche Rabenstein, verbunden mit einer kleinen Andacht bei der Kirche, und Rückkehr zum Ausgangspunkt. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, mit dem Floß zurück zu fahren.

Die Fahrt inklusive Mittagessen kostet pro Person: Euro 25,-, Anmeldungen bitte möglichst bald.

Drei große Ereignisse stehen im Mai, Juni und Juli 2012 auf dem Programm:

Die Floßfahrt auf der Drau nach Slowenien und Wanderung auf dem Jakobsweg zurück (wie es die obige Einladung es vorsieht), die Wanderung auf dem Benediktweg von Spital am Pyhrn nach St. Paul im Lavanttal vom 3. bis 9. Juni und der Pilgertreffpunkt am Turnerhof am 21. Juli.

Ich habe im März alle 116 Kärntner Mitglieder der Sektion Weitwanderer mit einem Brief verständigt, dass der Alpenverein sein 150-Jahr-Jubiläum feiert. Dazu hat auch ein jedes Mitglied den passenden Anstecker bekommen. Es wäre für mich sehr hilfreich, wenn so viele Mitglieder wie möglich mir per eMail eine Antwort zukommen lassen. Somit könnte ich meine Liste mit eMail-Adressen auffüllen und viele Mitglieder schneller verständigen, aber vor allem sehr günstig über alle Aktionen informieren. Das wäre meine große Bitte an alle Mitglieder.

Ansonsten können wir uns glücklich schätzen, dass unser Stammtisch in der „Ganzen Woche“ (einer österreichischen Zeitschrift) im Monat März vorgestellt wurde. Im Februar wurde auch der Museumswanderweg von Neuhaus nach Lavamünd mit Pickerln versehen und somit optimal beschildert. Weiters kann ich berichten, dass ich bei der Vorstandssitzung im März in



Auf dem Museumsweg bei Neuhaus. Foto: Elisabeth Sadnek

Wien teilgenommen habe und wir eine recht „nette Familie“ sind, die sich um viele Aufgaben zu kümmern hat. Ich bedanke mich an dieser Stelle, dass man mich als Beirätin für Kärnten auserwählt hat, obwohl ich diese Aufgabe nur in geteilter Funktion mit den Herren Franz Jesse und Franz Kollmann ausführen kann. Zur Zeit ist es mir leider nicht möglich, mich mehr als in einem gewissen Rahmen in den Verein einzubringen. Ich bin auch bemüht, mit der Sektion Wolfsberg gut zusammen zu arbeiten.

Elisabeth Sadnek,
Beirätin für Kärnten
www.turnerhof.com
e.sadnek@aon.at,
Tel. 0664/394-11-61

Wanderungen der Monate Mai – August 2012

- So 06.05.:** Mt. Flagel und Mt. Cuar (1467 und 1478 m, Friulanische Alpen). Ausgangspunkt Pra die Steppa (788 m). Reisepass! Gehzeit: 5 ½ Stunden, 900 Höhenmeter im Aufstieg. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr*
- Mo 07.05.:** Stammtisch mit Walter Huber und der DVD-Vorführung „Auf dem Jakobsweg von Pamplona nach Santiago de Compostela“. Beginn um 19 Uhr**)
- Do 17.05.:** Mt. Cadin (1818 m, italienische Julische Alpen): Tenatavie (627 m) – Forc. Stillza (1799 m) – Mt. Cadin – Forc. Stillza – Weg Nr. 709 zum Ausgangspunkt. Trittsicherheit! Reisepass! Gehzeit: 6 Stunden, 1300 Höhenmeter im Aufstieg. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr*
- Sa 19.05.:** Floßfahrt nach Unterdrauburg mit Wanderung, wobei hier eine möglichst rasche Anmeldung erforderlich ist. Auf dem Jakobsweg von Unterdrauburg bis zur Jakobskirche in Rabenstein mit kleiner Andacht, weiter über den Bauernhof Multerer zur Floßanlegestelle. Reisepass! Gehzeit: 2 – 3 Stunden. Organisatorin: Elisabeth Sadnek, Tel. 0664/394-11-61, eMail: e.sadnek@aon.at. Abfahrt für die Klagenfurter Teilnehmer um 8 Uhr 30*)
- So 03. – Sa 09.06.:** Benediktweg von Spital am Pyhrn bis St. Paul im Lavanttal. Begrenzte Teilnehmerzahl, daher Anmeldung bis 14.05. notwendig, wobei auch die Informationen zu erhalten sind. Organisatorin: Elisabeth Sadnek, Tel. 0664/394-11-61, eMail: e.sadnek@aon.at.
- Mo 04.06.:** Stammtisch mit Franz Jesse und dem Film „Die letzten Täler“ (Teil III). Beginn um 19 Uhr**)
- Di 05.06.:** DI-WA – Rundwanderung (Karawanken): Obir-Tropfsteinhöhlen – Potschula-Sattel (1481 m) – Eisenkappel Hütte (1553 m) – Abstieg über den Pruggersteig nach Eisenkappel. Gehzeit: 4 Stunden. Organisatorin: Edeltraud Schuiki. Anfahrt zu den Tropfsteinhöhlen mit dem Bus von Eisenkappel, bei Regenwetter Besichtigung der Tropfsteinhöhlen ohne Wanderung. Kärnten-Card mitnehmen. Abfahrt um 7 Uhr 30*)
- So 10.06.:** Porezen (1630 m, Slowenien). Poce (640 m) – Porezen – Dom na poreznu (1590 m) – Lovska koca (1410 m) – Bukovce – Poce. Besichtigung des Partisanen-Krankenhauses Franja. Gehzeit: 6 – 7 Stunden, 1000 Höhenmeter im Aufstieg. Reisepass! Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr*)
- Do 14.06.:** Kobesnock (1820 m, Gailtaler Alpen). Bleiberg/Kreuth (831 m) – BBU-Zeche Fuggertal – Zebernock (1555 m) – Kobesnock – Wertschacheralm (1565 m) – Schneidergraben – Parzsch – Bleiberg/Kreuth. Trittsicherheit! Gehzeit: 5 ½ Stunden, 1000 Höhenmeter im Aufstieg. Organisator: Franz Jesse. Abfahrt um 7 Uhr*)
- So 24.06.:** Mt. Sart (2324 m, italienische Julische Alpen). Seilbahnauffahrt vom Sella Nevea – Rif. Gilberti (1850 m) – Biv. Marussich (2040 m) – Forchia di Terrarossa (2137 m) – Mt. Sart. Trittsicherheit! Reisepass! Gehzeit: 8 Stunden, 800 Höhenmeter im Aufstieg. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr*)
- Di 03.07.:** DI-WA – Hüttenwanderung (Nockberge): Schweiger-Hütte (1623 m) – Alexander-Hütte (1786 m) – Millstätter Hütte (1874 m) – Millstätter Törl (1905 m) – Grünes Törl – Obermillstätter Almkreuz (2046 m) – Lammersdorfer Berg (2063 m) – Wetterkreuz – Lammersdorfer Hütte (1644 m). Gehzeit: 3 ½ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Anfahrt zur Schweiger-Hütte bzw. Rückfahrt von der Lammersdorfer Hütte mit Bus von Seeboden (Mautstraßen). Abfahrt um 7 Uhr*)

So 08.07.: Cellonschulter – Oberst-Gressel-Weg (Karnische Alpen). Ausgangspunkt Plöckenpass. Klettersteig C/D, 290 Höhenmeter im Aufstieg. Komplette Klettersteigausrüstung! Reisepass! Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 7 Uhr*)

So 15.07.: Mt. Canin (2585 m, italienische Julische Alpen). Seilbahnauffahrt von der Sella Nevea – Rif. Gilberti (1850 m) – Bela Pec – Sattel (2005 m) – Einstieg (2380 m) – Mt. Canin – Picco di Carnizza (2441 m) – Biv. Marussich (2040 m) – Sella Nevea. Klettersteig C, 1300 Höhenmeter im Aufstieg, 1500 im Abstieg. Komplette Klettersteigausrüstung! Reisepass! Gehzeit: 9 – 10 Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr*)

Sa 21.07.: Pilgertreff am Turnerhof. Um besser disponieren zu können, bitten wir um eine Anmeldung bis 17.07. Organisatorin: Elisabeth Sadnek, Tel. 0664/394-11-61, eMail: e.sadnek@aon.at. Abfahrt für die Klagenfurter Teilnehmer um 9 Uhr*)

Do 26.07.: Pirkner Klamm – ÖTK-Klettersteig (Lienzer Dolomiten). Ausgangspunkt Pirkach. Klettersteig C, 240 Höhenmeter im Aufstieg. Komplette Klettersteigausrüstung! Gehzeit: 3 – 4 Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 7 Uhr*)

So 29.07.: Vom Millstättersee zum Egelsee. Gehzeit: 4 ½ Stunden. Organisatorin: Manuela Kainz. Rückfahrt zum Ausgangspunkt mit der Millstättersee-Schiffahrt. Daher ist eine Anmeldung bei Elisabeth Sadnek (Tel. 0664/394-11-61) oder Franz Jesse (Tel. 0463/43-90-84) erforderlich. Abfahrt um 8 Uhr*), wobei auch die Lavamünder Teilnehmer dazustoßen.

So 29.07. – Fr. 10.08.: Weitwanderweg München – Venedig, 2. Teil. Von Pfunders bis Belluno. Maximal 12 Teilnehmer. Wegen der Quartiere ist eine Anmeldung bis 30.06. unbedingt erforderlich. Programm wird dann zugesandt. Organisator: Franz Kollmann, Tel. 0676/360-11-29, eMail franz-kollmann@aon.at.

Di 07.08.: DI-WA – Rundwanderung (Seetaler Alpen): St. Martiner Hütte (1710 m) – Feldalm – Zöhrerkogel (1874 m) – Kramer-Hütte – Stoana-Hütte – St. Martiner Hütte. Gehzeit: 4 Stunden. Organisatorin: Erika Krusch. Abfahrt um 7 Uhr 30*)

Do 16.08.: Gailtaler Höhenweg, 2. Etappe (Gailtaler Alpen): Connyalm (2070 m) – Gontrunsattel (1953 m) – Tamerlanhöhe (2377 m) – Gumpedallsattel (2092 m) – Kircher-alm (Hals, 2138 m) – Lotteralm (1471 m), 480 Höhenmeter im Aufstieg, 980 im Abstieg. Gehzeit: 5 ½ Stunden. Organisator: Franz Jesse. Auffahrt zur Connyalm mit der Doppelsesselbahn von Obertilliach, Rückfahrt von der Lotteralm eventuell mit Kleinbus. Kärnten-Card mitnehmen. Abfahrt um 6 Uhr*)

Sa 25.08.: St. Vinzenz – Stifts-Hütte – Dreieck-Hütte – St. Vinzenz (südliche Koralpe). Gehzeit: 5 ½ Stunden. Organisator: Josef Cekon. Abfahrt für die Klagenfurter Teilnehmer um 7 Uhr 30*), Treffpunkt um 8 Uhr 30 beim Hüttenwirt in Lavamünd, von dort gemeinsame Weiterfahrt.

Do 30.08.: Modeno del Buinz und Foronon del Buinz (2554 und 2531 m, italienische Julische Alpen). Sella Nevea (1162 m) – Forc. Lavinal del Orso (2138 m) – Modeno und Foronon del Buinz – Force del Seris (2274 m) – Rif. G. di Brazza. Klettersteig C, 1800 Höhenmeter im Aufstieg. Komplette Klettersteigausrüstung! Reisepass! Gehzeit: 10 Stunden. Organisator: Franz Kollmann. Abfahrt um 6 Uhr*)

*) Treffpunkt/Abfahrt erfolgt vom Interspar-Parkplatz, Klagenfurt, Durchlass-Straße. Gefahren wird mit eigenen PKWs in Fahrgemeinschaften.

**) Findet im Stammtisch-Lokal, Gasthof Kressnig, Klagenfurt/Annabichl, St. Veiter Straße 244 statt.



Neues für Weitwanderer

Weitwanderweg 01A (Burgenlandroute): Das oberhalb der Passhöhe Semmering befindliche **Pinkenkogelhaus** ist geschlossen. Es wird daher empfohlen, bereits auf dem Semmering Quartier zu nehmen.

Zentralalpenweg 02 (Wanderführer Band I, Seite 98): Die **Franz-Fischer-Hütte** ist wegen Umbauarbeiten bis auf weiteres geschlossen. Die Wiedereröffnung ist geplant für Sommer 2012, aber derzeit noch nicht absehbar.

Wir danken

..... allen unseren Mitgliedern, die ihre Mitgliedsbeiträge pünktlich eingezahlt haben, und auch all jenen, die uns wieder mit einer Spende bedacht haben, sehr herzlich. Erinnern möchten wir daran, dass – wenn der Mitgliedsbeitrag nicht bis 31. Jänner eingezahlt wird – der Versicherungsschutz erloschen ist und erst wieder am Tag nach der Einzahlung aktiviert wird.

„Bergwelten“ in Servus TV

Am 19. Jänner 2012 wurde seitens „Servus TV“ die neue Dokumentations-Reihe „**Bergwelten**“ im „Haas-Haus“ am Stephansplatz in Wien vorgestellt. Unter anderen waren auch die alpinen Vereine vertreten, der Alpenverein durch *Fritz und Erika Käfer*. Diese neue Sendereihe wurde von einer ganz besonderen Frau eröffnet: *Gerlinde Kaltenbrunner*, die erste Frau ohne zusätzlichen Sauerstoff auf den Gipfeln aller 14 Achttausender. Am 23. August 2011 hat sie mit dem K2 dieses große Ziel erreicht. Die Dokumentation ist das Portrait einer großartigen Alpinistin und einer Frau, die trotz ihrer Erfolge ein bescheidener Mensch geblieben ist.

Bereits gesendet:

26.01.2012: Gerlinde Kaltenbrunner. Grenzgang in Fels und Eis.

27.01.2012: Gerlinde Kaltenbrunner. Angekommen.

03.02.2012: Die Trotsmacht des Geistes. Der Alpinist Viktor Frankl.

02.03.2012: Auf steilen Wegen. 100 Jahre Gipfelstürmer.

Weiters sind geplant (bzw. seit Redaktionsschluss schon gesendet worden):

Der Ötscher – Majestät im Osten.

Heinrich Harrer – zum 100. Geburtstag der Bergsteigerlegende (2 Teile).

Die Freiheit, die ich meine – die junge Weltmeisterin im Sportklettern und der erfahrene Kletterer bei einem gemeinsamen Abenteuer.

150 Jahre Österreichischer Alpenverein.

Es lohnt sich also, in den Tageszeitungen die Programmvorschau dieses neuen Senders aufmerksam zu studieren. Es werden sicher hoch interessante Dokumentationen dabei sein.

Einige Fotos der Präsentationsveranstaltung finden Sie wie immer in unserer Homepage.

Ihre *Erika Käfer*
weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Der „Weitwandervater“ lud auch heuer wieder ein

Auch im Jahr 2012 gab es die traditionelle Einladung unseres „Weitwandervaters“, wie unser Tourenführer Leopold Weiss von seinen Freunden liebevoll genannt wird. Am 28. Februar folgten diesmal sogar 35(!) Freunde der Aufforderung und wollten beim Heurigen „Grausenburger“ in Mauer mit ihm ein paar fröhliche Stunden verbringen.

Da wir auch diesmal ohne Musik auskamen, begann unser Leopold die Veranstaltung – nach der Begrüßung seiner vielen Gäste – mit einem heiteren „G’stanzi“ und forderte uns auf, mit ihm zu singen, dem wir auch kräftig nachkamen.

Nach diesem launigen Beginn dankte der Vorsitzende, Fritz Käfer, unserem Leopold für seine vielen schönen Wanderungen, die er im Laufe der Zeit für uns geleitet hatte, und überreichte ihm ein

Buch über Leopolds „Lieblingsberg“, den Ortler. Natürlich durfte ich auch diesmal das unserem Leopold gewidmete Gedicht vortragen, um damit auch etwas zur Unterhaltung beizutragen.

Wie wir den Abend genossen haben, können Sie einigen Fotos entnehmen, die Sie – wie immer – in unserer Homepage unter „BERICHTE“ finden.

Es war wieder ein gemütlicher, unterhaltsamer Abend, und wir freuen uns schon heute auf das nächste Mal!

Erika Käfer



Der Weitwandervater erhält ein kleines Geschenk. Foto: Erika Käfer

Warum i auf die Berge steig’

Warum i auf die Berge steig’,
 die Leut’ mich öfter frag’n,
 die Antwort i net schuldig bleib’,
 i tua darauf gern sag’n:

„Wer jemals auf an Berg g’wen is,
 die Welt von ob’n betracht’,
 der waaß, das ist das Paradies,
 das uns der Herrgott g’macht!“

Das Herz geht dir dann auf so weit,
 als ob’s zerspringen mag,
 und du spürst weder Raum noch Zeit,
 vergessen alle Plag’.

Im Schweiß deines Angesichts
 nur kommst du hier herauf,
 du fühlst, der Mensch, er ist ein Nichts –
 hier kommst du sicher d’rauf.

Und wenn du auch nicht gläubig bist,
 hier oben kannst du’s werden,
 weil du vor Glück die Welt vergisst,
 hier möchtest du mal sterben.

Du glaubst, wenn dich die Sonn’ anlacht –
 das kann’s doch gar net geb’n –
 die Welt, sie ist für dich nur g’macht,
 so was musst’ erst erleben!

Du stehst nur da und kannst nur schau’n –
 wie schön ist doch die Welt!
 Und es bestärkt dein Gottvertrau’n:
 Dies Glück gib’t nicht für Geld!“

(Aus „So is’ das Leb’n“, heitere und besinnliche Gedichte, von *Erika Käfer*.)

„Erlebnis Berg“ – Ausstellung

1862-2012 **150** jahre alpenverein

Anlässlich „Erlebnis Berg – 150 Jahre Alpenverein“ lud die „Wiener Stadtwerke Holding AG“ am 13. März 2012 zur Eröffnungsfeier für die gleichnamige Ausstellung ins Wien Energie-Haus, 1060 Wien, Mariahilfer Straße 63, ein. Die Sektion Weitwanderer war durch Fritz und Erika Käfer vertreten.

Nach der Eröffnung und Begrüßung der Vertreter des Alpenvereins, des ÖTK und der Naturfreunde sowie des VAVÖ und der Bergrettung durch einen Beauftragten der „Wien Energie“ bedankte sich der Präsident des OeAV, Dr. Christian Wadsack, für die Einladung und die gelungene Ausstellung, nahm kurz Bezug auf die Erfolgsgeschichte „150 Jahre Alpenverein“ und forderte die Besucher auf, die zahlreichen – und teilweise schon „antiken“ – Ausstellungsstücke ausführlich zu betrachten. Auch der Vorsitzende des Landesverbandes Wien dankte und erhofft sich

eine gelungene 150-Jahr-Feier des Alpenvereins im heurigen Jahr. Danach führte Dr. Roland Maruna durch die erfolgreiche Vergangenheit der 150 AV-Jahre und verwies darauf, dass u.a. auch zahlreiche Wiener Bergsteiger an Erstbesteigungen beteiligt waren.

Im Anschluss an den „offiziellen Teil“ rundete ein hervorragendes Buffet die Veranstaltung ab – und die Verlosung von 5 Karabinern sorgte für Spannung.

Für Unterhaltung sorgte die ausnehmend begabte, flotte und junge Musikgruppe „Aasgeier“, die nicht nur mit Volksmusik sondern auch mit zünftiger „Weltmusik“ überzeugte.

Diese Ausstellung ist noch bis **22. Juni 2012** jeweils Montag bis Donnerstag von 9 bis 18 Uhr sowie Freitag von 9 bis 15 Uhr zu besichtigen. Wir wünschen einen guten Besuch.

Wenn Sie einige Bilder dazu betrachten möchten, so finden Sie diese wieder in unserer Homepage unter BERICHTE mit einem Link zu den Fotos.

Erika und Fritz Käfer
weitwanderer@sektion.alpenverein.at

JA ich möchte Mitglied bei der OeAV-Sektion Weitwanderer werden

Ich beantrage meine Aufnahme als

- A-Mitglied ¹⁾ € 52,-
 B-Mitglied ²⁾ € 40,-
 Jugend-Mitglied € 21,50
 Gastmitglied (früher „C“)³⁾ € 16,-
 Gast/ Leistungsbezieher (früher „Z“)⁴⁾ € 6,60

Vor- und Zuname
 geboren am
 Anschrift
 Tel.-Nr./eMail:
 Datum

Unterschrift des Antragstellers

Werbe-Kupon

Es erhalten sowohl der Werber als auch das neu geworbene Vollmitglied eine kleine Aufmerksamkeit.
Name und Anschrift des Werbers:

Nur für Gastmitglieder

Mitglied bei welcher Sektion (Stammsektion)?

1) Familien mit mindestens einem unversorgten Kind, bei denen beide Elternteile Mitglieder sind, bezahlen nur die entsprechenden Beiträge der Eltern. Diese Regelung gilt auch für allein erziehende Elternteile.

Kinder im Familienverband verbleiben trotz Alpenverein Weltweit Service beitragsfrei, sind aber voll versichert!

2) Anschlussmitglied = Ehegatte(in), Witwen und Waisen nach einem A-Mitglied, Bergrettung, Arbeits- und Erwerbslose, Kriegsversehrte und Invalide ab 70 % Minderung, Junioren, Senioren ab dem 61. Lebensjahr.

3) Für Mitglieder anderer OeAV-Sektionen.

4) Die Mitgliedschaft „Gast/ Leistungsbezieher“ allein bewirkt noch *keine* AV-Mitgliedschaft. Beachten Sie bitte, dass bei Teilnahme an geführten oder organisierten Touren in der Regel die AV-Mitgliedschaft (egal bei welcher Sektion) erforderlich ist.

Sollten Sie weitere Aufnahmeanträge benötigen, rufen Sie einfach unter der Telefonnummer 01/493 84 08 an, oder geben Sie uns formlos Namen, Geburtsdatum, Adresse und Mitglieds-kategorie unter dieser Nummer durch.

eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at

Danke!

Hier einige Gründe für die Mitgliedschaft im OeAV:

Sensationell günstiges Versicherungspaket (im Mitgliedsbeitrag inbegriffen). Dieses Alpenverein Weltweit Service gilt auch bei Krankheit! 10 - 50 % Ermäßigung in über 500 AV-Schutzhütten (Nächtigung); 10 - 20 % Ermäßigung bei Nächtigung in Vertragshäusern des OeAV. (Vertragshäuser sind Gaststätten, die mit dem OeAV einen Vertrag geschlossen haben. Gegen Vorweis des gültigen Mitgliedsausweises wird ein Preisnachlass gewährt.) Ermäßigung bei Bundesbussen auf bestimmten Strecken, besonders begünstigter Mitgliedsbeitrag für Familien mit Kindern, Anspruch auf Bergsteigeressen, Bergsteigergetränk und Teewasser in Schutzhütten, verbilligter Bezug von Lehrschriften, Haftpflichtversicherung für jedes Mitglied (auch beim privaten Bergsteigen und Skilaufen), Unfallfürsorge, Bergung bei Unfällen, AV-Schlüsselverleih für Selbstversorgerhütten.

Kommen Sie daher zu uns!

Werden Sie Mitglied der OeAV-Sektion Weitwanderer!





Bücher

Gerlinde Gawatz: Alpiner Wanderweg Friaul
(Carnia Trekking, Traversata Carnica)

Outdoor Handbuch Band 140, Format 16,5 x 11,5 cm, 154 Seiten, 28 farbige Abbildungen, 16 schwarz-weiße Abbildungen, 11 Kartenskizzen, 18 Höhenprofile. ISBN 978-3-89392-540-7, Conrad-Stein-Verlag GmbH, www.conrad-stein-

verlag.de.

Die Gebirgsregion Friauls ist eine der wildesten, schönsten und unberührtesten Regionen der Alpen. Weit ab vom Massentourismus bietet sie eine herrliche Erlebniswelt für jeden Wanderer und Naturfreund. Die Region zeichnet sich durch ein dicht erschlossenes Wandernetz mit zahlreichen Berg- und Almhütten, Biwaks und Unterständen aus. Der hier vorgestellte Weg führt in einem Bogen zu den wichtigsten Gebirgsgruppen der Karnischen und Julischen Alpen. Vom Naturpark

Karnische Voralpen geht es zum Karnischen Hauptkamm sowie entlang der Karnischen Hauptkette (Südalpenweg 03). Von hier aus führt der Weg in die Karstlandschaft der Julischen Alpen und abschließend in den Naturpark Julische Voralpen. Längs des Weges werden Besonderheiten der Geologie, der Flora, der Geschichte und der Kunst beschrieben. Der Anfangs- und Endpunkt des Weges sowie viele Etappenabschnitte sind durch öffentliche Verkehrsmittel verbunden, aber nicht immer leicht zu erreichen.

Peter Freier: Mittlerer Schwarzwald, Kinzigtal

1. Auflage 2012, Format 11 x 19 cm, Klappbroschur, 96 Seiten mit 28 Farbabbildungen, Tourenkarten und Höhenprofile zu jeder der 19 Etappen, 1 Übersichtskarte mit Tourennummern. ISBN 978-3-85026-379-2, Verlagsnummer 5412, € 9,99. Kompass-Karten GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, www.kompass.at.

Der Schwarzwald bietet die größte historisch-kulturelle Vielfalt Südwestdeutschlands. Die meisten Wanderwege beginnen oder enden in hübschen Kleinstädten mit interessanten Museen. Durch die zahlreichen

Wir gratulieren ...

Auch diesmal gibt es wieder viele Freunde und Mitglieder, die ihren „besonderen“ Geburtstag entweder schon gefeiert haben oder kurz davor stehen (Zeitraum 16.04. bis 15.07.), und wir wollen dazu wieder sehr herzlich gratulieren. Alles erdenklich Gute

... unserem Beirat für Wien und Tourenführer, **Gerhard Hecht**, zum 70. Geburtstag am 1. Mai 2012, der nun auch in den erlauchten Kreis der „Silberrücken“ aufgenommen wurde. Unsere besten Wünsche begleiten ihn auf seinen vielen Touren.

zum 60. Geburtstag:

Ing. Ludwig Essmeister aus Kottes
Dr. Felix Fischer aus Linz
Friedrich Greinecker aus Thüringen
Ursula Ladstätter aus Klagenfurt
Inge Leeb aus Innsbruck
Prof. Friedrich Macher aus Ladendorf
Brigitte Schuh aus Klagenfurt
Ingeborg Veratschnig aus Köttmannsdorf
Ingeborg Widowitz aus Liebenfels

zum 65. Geburtstag:

Engelbert Bauer aus Wien
Heinz Freisleben aus Traiskirchen
Paul Kuglinger aus Wien
Heinz Lauffer aus Klagenfurt
Christine Tauner aus Wien
Christine Thomiszer aus Wien
Reinhilde Voijticek aus Klagenfurt
Josef Zeilinger aus Linz

zum 70. Geburtstag:

Mag. Helga Becker aus Perchtoldsdorf
Sigrun Binder aus Wien
Walter Bittner aus Ollersdorf
Ina Blazek aus Wien
Annelie Egger aus Linz
Anton Eidler, Tourenführer aus Salzburg
Günther Hampl aus Maria Saal
Florian Kleinhansl aus Kirchberg an der Raab
Asger Larsen aus Bredebro in Dänemark
Hannelore Pazdernik aus Wien
Franz Schaller aus Bruck an der Mur
Hans Setznagel aus Bad Vöslau

zum 75. Geburtstag:

Leopold Cesar aus Baden
Franz Praig aus Krummnussbaum

zum 80. Geburtstag:

Hofrat Dr. Wilfried Hausmann aus Wien
Alois Pichler aus Wien
Dkfm. Dr. Helmut Prüfling aus Wien
Josef Sedlacek aus Perchtoldsdorf

zum 81. Geburtstag:

Dipl.-Ing. Bernhard Atzwanger aus St. Florian
Kurt Grimm aus Kapfenberg
Wolfgang Pichl aus Wien

zum 82. Geburtstag:

Herbert Leidinger aus Wien

zum 83. Geburtstag:

Anna Aufreiter aus Linz
Herbert Karner aus Melk
Ferdinand Rosegg aus Linz

zum 84. Geburtstag:

Alfred Tkacsik aus Wien
Dr. Johann Wruss aus Korneuburg

zum 85. Geburtstag:

Prof. Dr. Kurt Casari aus Mödling
Herta Hofmann aus Graz
Alois Holzer aus Ternitz

zum 86. Geburtstag:

Christine Haugeneder aus Furth bei Göttweig

zum 87. Geburtstag:

Josef Funovits aus Wien
Klaus Steiner aus Salzburg

zum 89. Geburtstag:

Edith Schadiner aus Klagenfurt
DI Franz Steininger aus Linz

zum 90. Geburtstag:

Ambros Kathrein aus Mitterdorf im Mürztal
Alfred Kollenz aus Langenzersdorf

zum 91. Geburtstag:

Herma Handl aus Wien
Ing. Wilhelm-Ludwig Vallier aus Graz
Josef Weiss aus Wolkersdorf

Wir wünschen allen unseren Geburtstagskindern Gesundheit und Wohlergehen sowie noch viele schöne Jahre im Kreise unserer großen „Weitwanderfamilie“.

steil ansteigenden Hänge ist die Landschaft stark gegliedert und bietet vor allem mittelschwere bis anspruchsvolle Mehrtagestouren, aber auch leichtere Touren für Familien mit Kindern an. Nirgendwo im Schwarzwald kann man in so vielen Vesperwirtschaften oder Berggasthöfen einkehren.

Peter Freier: Mittlerer Schwarzwald, Rund um Kandel und Brend

1. Auflage 2012, Format 11 x 19 cm, Klappbroschur, 96 Seiten mit 28 Farbbildungen, Tourenkarten und Höhenprofile zu jeder der 20 Etappen, 1 Übersichtskarte mit Tourennummern. ISBN 978-3-85026-371-9, Verlagsnummer 5413, € 9,99. Kompass-Karten GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, www.kompass.at.

Kandel (1242 m) und Brend (1149 m) sind zwei Aussichtsgipfel im mittleren Schwarzwald, die im Mittelland der in diesem Wanderführer beschriebenen Rundtouren und Streckenwanderungen stehen. Leicht sind die Wanderungen aus dem Gutachtal, ein wenig anstrengender jene aus der Rheinebene und dem Elztal oder aus dem Talschluss der Schollach. Die steilen, aus den Tälern auf die Höhen führenden Touren sind oft recht anspruchsvoll, wie z.B. der Anstieg zum Kandel. Besuchenswert sind auch die Quellen von Brigach und Breg, denn: „Brigach und Breg, bringen die Donau zu Weg“.

Kay Tschersich: Unstrutradweg

1. Auflage 2012, Format 22 x 12 cm, 120 Seiten, 66 Farbbildungen, 6 Tagesetappen mit Radkarten und Tourenprofilen. Mit Stadtplänen, vielen Info-Kästchen und Übernachtungsverzeichnis. ISBN 978-3-85026-406-8, Verlagsnummer 6264, € 14,95. Kompass-Karten GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, www.kompass.at.

Etwas weniger als 200 km fließt die Unstrut als der wasserreichste Zufluss der Saale zu. Ein äußerst abwechslungsreicher Radweg folgt der Unstrut und verbindet Thüringen mit Sachsen-Anhalt zwischen Kefferhausen und Naumburg. Liebliche Dörfer und atemberaubend schöne Natur säumen ihre Ufer. Den vielen Weinbergen am Unterland verdankt das Gebiet seinen Ruf als „Toskana des Nordens“. Schließlich wurde hier mit der Nebraer Himmelscheibe die bisher älteste konkrete Himmelsdarstellung ausgegraben. Die zahlreichen Schlaglichter am Wegesrand laden zu einer genussvollen Tour geradezu ein.

Karin Hornberg: Altmühltalradweg

1. Auflage 2012, Format 22 x 12 cm, 165 Seiten, 81 Farbbildungen, 6 Etappen samt 9 zusätzlichen Rundtouren, Radkarten und Tourenprofile zu den Etappen. Stadtpläne, viele Info-Kästchen und Übernachtungsverzeichnis. ISBN 978-3-85026-408-2, Verlagsnummer 6404, € 14,95. Kompass-Karten GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, www.kompass.at.

Von Rothenburg ob der Tauber führt dieser Radweg in das Quellgebiet der Altmühl und ist als „Altmühltalradweg“ ausgeschildert, entlang der Altmühl bis Kehlheim. Von den Etappenpunkten ausgehend verlaufen weitere Rundtouren in die Seitentäler auf gut ausgebauten Wegen. Aus eigener Erfahrung kann behauptet werden, dass dieser Radweg zu einem der schönsten Deutschlands zählt.

Heinz Egon Rösch: Fahrradfürer Deutsche Weinstraße und Pfälzer Rheinebene

Auflage 2012, Format 12 x 22 cm, Spiralbindung, 168 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen, Übersichtskarte, 18 Touren mit Höhenprofilen und Tourenkärtchen. ISBN 978-3-85026-643-7, € 14,99, Verlagsnummer 6290. Kompass-Karten GmbH, Karl-Kapferer-Straße 5, 6020 Innsbruck, www.kompass.at.

Der radtouristische Anziehungspunkt der Region ist die Weinstraße, mit ihren wie an einer Schnur aufgereihten Dörfern und Städten. In der Rheinebene sind fast nahezu alle Orte durch Radwege miteinander verbunden. Wertvolle Hinweise finden sich in diesem Radführer mit dem Ziel, viele Leute in diese schöne Landschaft zu locken.

Johannes Aschauer: Auf dem Jerusalemweg

1. Auflage 2011, Format 13,5 x 21 cm, Hardcover, 384 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen, www.jerusalemweg.at. ISBN 978-3-7012-0092-4, € 21,-. Verlag Styria regional, www.styriabooks.at.

Dieser Erlebnisbericht beschreibt eine außergewöhnliche Pilgerreise von Arbing (OÖ.) nach Jerusalem – über eine Distanz von 4500 km und mit sechs Monaten Dauer eine große Herausforderung. Ein ehemaliger Abfahrtsweltmeister und zwei Polizisten machten sich auf den abenteuerlichen Pilgerweg, der sie entlang von Straßen, Autobahnen, Gleisen, durch Schluchten und wegloses Gelände in das Heilige Land führte. Diplomatisches Geschick bei der Ausstellung von Visa und

die Wiederbeschaffung des in Verlust geratenen Navigationsgerätes waren ebenso erforderlich wie die Abwehr Zähne fletschender Hunde. Auf seiner Pilgerreise folgte das Trio den Spuren der Kreuzzüge und wandelte auf den Wegen des Apostel Paulus sowie auf historischen Pilgerpfaden. Berichte über historische Hintergründe und Ereignisse, persönliche Erlebnisse und spirituelle Erfahrungen runden das Werk ab. Als Wegbeschreibung kann das Buch allerdings nicht empfohlen werden.

Sibylle Hamann: Saubere Dienste, Report

Auflage 2012, Format 22,5 x 14,5 cm, kartoniert, 206 Seiten, ISBN 978-3-7017-3538-6, € 21,90. Residenz Verlag im Niederösterreichischen Pressehaus, St. Pölten – Salzburg – Wien, www.residenzverlag.at.

Sie putzen das Klo, versorgen das Kind und wickeln die Oma – niemanden lassen wir so umstandslos in unsere tabuisierte Privatsphäre eindringen wie unsere Putzfrau, den Babysitter, die Pflegerin. Wer sind diese „Dienstleisterinnen“, denen wir unsere Schlüssel anvertrauen, woher kommen sie, wie leben sie? Die Journalistin Sibylle Hamann beleuchtet in diesem Buch schonungslos eine Branche, ohne die unsere Gesellschaft nicht bestehen kann. Sie blickt hinter verschlossene Türen, besucht zurück gelassene Kinder und trifft auf eine Welt voller Lügen und Scham. Um sich noch besser einfühlen zu können, startete sie einen Selbstversuch und ging unter falscher Identität putzen. Ein Buch voller harten Fakten, spannend wie ein Krimi.

Václav Klumpar: Bulgarien

Pirin- und Rila-Gebirge

1. Auflage 2012, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, 168 Seiten mit 89 Farbfotos, 50 Höhenprofilen, 50 Wanderkärtchen im Maßstab 1:70.000 bis 1:175.000 sowie zwei Übersichtskarten im Maßstab 1:600.000 und 1:1.800.000. ISBN 978-3-7633-4414-7, € 13,30, SFr 18,-, Bergverlag Rother, www.rother.de.

Wer in Europa bleiben möchte, aber doch das Abenteuer sucht, für den ist Bulgarien das ideale Reiseziel. Die zwei höchsten Gebirge und bedeutendsten Nationalparks des Landes – Pirin und Rila – sind bis heute relativ ruhige Oasen intakter Natur geblieben. Während das Pirin überwiegend felsigen und vielerorts ausgesprochen alpinen Charakter hat, wirkt das Rila-Gebirge sanfter. Auf Grund des Charakters der beiden Gebirge und der Gegebenheiten vor Ort sind klassische Rundwanderungen wenig vertreten. Die beschriebenen Touren sind vielmehr so konzipiert, dass sie sich gut zu mehrtägigen Wanderungen kombinieren lassen.

Franz Hauleitner/Rudolf Hauleitner: Waldviertel

Mit den grenznahen Gebieten Böhmens und Mährens

1. Auflage 2012, Format 11,5 x 16,5 cm, kartoniert mit Polytex-Laminierung, 152 Seiten mit 67 Farbbildungen, 55 Höhenprofile, 55 Wanderkärtchen im Maßstab 1:50.000 und 1:75.000, eine Übersichtskarte. ISBN 978-3-7633-4400-0, € 15,40, SFr 20,90. Bergverlag Rother, www.rother.de.

Wanderer, die Stille und Einsamkeit schätzen, werden das ursprüngliche Waldviertel lieben. Sie finden hier ideale Voraussetzungen für Spaziergänge, Wanderungen, Kanufahrten und Radtouren. Die Natur ist ursprünglich und als Wandergebiet noch nahezu unentdeckt. Wahre Paradiese finden sich vor allem in den Tälern, die mit ihren mäandrierenden, von mächtigen Granitblöcken begleiteten Bächen und Flüssen zu ausgedehnten Runden einladen. Auch in den angrenzenden Gebieten auf tschechischer Seite, in Böhmen und Mähren, gibt es eine Fülle von Tourenmöglichkeiten. Kunst und Kultur lassen sich mit Wanderungen hervorragend verbinden, denn das Waldviertel bietet mit seinen zahlreichen Stiften, Burgen und Schlössern ein vielfältiges Angebot. Die Wanderungen sind leicht und genussvoll; es handelt sich durchwegs um Halbtages- und Tagesausflüge.

Eva Gruber, Anton Rotzetter: Franziskusweg

Impressionen einer Pilgerreise, Toskana – Umbrien – Latium

2012, Format 27,5 x 24 cm, gebunden mit Schutzumschlag, 144 Seiten, 292 farbige Abbildungen. ISBN 978-3-7022-3167-5, Tyrolia-Verlag, Innsbruck – Wien, www.tyrolia.at € 29,95, SFr 40,90.

Der Franziskusweg vereint auf 350 Kilometern eine Fülle landschaftlich äußerst reizvoller Regionen, vom mystischen La Verna – über einsame, raue Hochflächen des Apennin – ins Tibertal und schließlich durch das Valle Umbra mit seinen Weinkulturen und Olivenhainen ins idyllische Hügelland der Rieti-Region. Dazu kommen uralte, malerische Bergdörfer wie Spello, Trevi, Stroncone und Greccio sowie städtische Glanzpunkte wie Arezzo, Gubbio, Assisi und Spoleto. Kristallisationspunkte von Ge-

schichte und Hort künstlerischer Schätze. Pilger wandern also auch auf den Spuren der Etrusker, der Römer, Goten, Langobarden, der Päpste, der Medicis und von Künstlern wie Piero della Francesca, Giotto di Bondone, Fra Filippo Lippi, Raffael und Pintoricchio. Die Impressionen der Autorin beinhalten Beschreibungen des Weges, der Natur und Landschaften, der franziskanischen Stätten und der Bedeutung des Heiligen für den jeweiligen Ort. Sie informiert über die Städte und Orte mit ihrer Geschichte und ihren Sehenswürdigkeiten. Sie erzählt von Begegnungen, von persönlichen Erlebnissen und inneren Erfahrungen. Mit ihrer abwechslungsreichen Kombination informativer Fakten und subjektiven Eindrücken mit zahlreichen Farbfotografien macht sie Lust auf diese besondere Pilgerreise. Ergänzt wird dieser Bildband durch spirituelle Texte des Franziskuskenners P. Anton Rotzetzers.

Stefan Sokoloff: Rennsteig

1. Auflage 2012, Format 11 x 19 cm, 128 Seiten, Fadenheftung, tolle Fotos, 9 Tagesetappen mit Höhenprofil, doppelseitigem Tourenkärtchen, 1 Tourenübersichtskarte. ISBN 978-3-85026-366-5, € 9,99. Kompass-Wanderführer, Verlagsnummer 5259, Kompass-Karten GmbH, www.kompass.at.

Was kann es Schöneres geben? Ein studierter Geograf (Falco) und ein Wanderführer (Klaus) entdecken für uns den Rennsteig. Einen der berühmtesten Wanderwege Deutschlands. Ganze 168 km geht es über die Höhen des Thüringer Waldes – oft entlang früherer Ländergrenzen. Metergenau haben die beiden die Wege beschrieben, mit zahllosen GPS-Koordinaten versehen und dabei nie die Schönheit der Landschaft aus den Augen verloren. Stille Waldwege, lebendige Orte und über 800 historische Grenzsteine gibt es zu entdecken. Und etwas verraten wir Ihnen auch noch: Der Rennsteig hat zwei Seiten – geologisch gesehen. Den Thüringer Wald im Westen und das Thüringer Schiefergebirge im Ostteil. Die Grenze liegt auf der Linie Gehlen – Neustadt am Rennsteig – Schönbrunn.

Manfred Föger, Jürgen Pollheimer: Obergailtal, Villach

1. Auflage 2012, Format 11 x 19 cm, 144 Seiten, Fadenheftung, zahlreiche Fotos, 27 Touren mit Höhenprofil, doppelseitigem Tourenkärtchen, 1 Tourenübersichtskarte. Verlagsnummer 5223, ISBN 978-3-85026-627-7, € 12,99. Kompass-Karten GmbH, www.kompass.at.

Die natürliche Schönheit der Landschaft, gutes Essen und jede Menge Geheimtipps lassen im Kärntner Gailtal das Wanderherz höher schlagen. Unser Wanderführer deckt das Kärntner Gailtal von seinem Oberlauf bis in den Raum Villach ab. Dörfliche Zentren in der Region sind Kötschach-Mauthen und Hermagor, städtischer Kern ist Villach am Ostrand des behandelten Gebiets. Die Region hat viel schöne Seiten. Die Ursprünglichkeit der Gegend, die sanften Übergänge zwischen den hohen Bergen und den Kärntner Seen, die enorme Artenvielfalt durch die südliche Lage. Ein Paradies für Wanderer, denn für jeden wird sich eine persönliche Lieblingslandschaft finden lassen.

Manfred Föger, Jürgen Pollheimer: Lesachtal

1. Auflage 2012, Format 11 x 19 cm, 128 Seiten, Fadenheftung, zahlreiche Fotos, 19 Touren mit Höhenprofil, doppelseitigem Tourenkärtchen, 1 Tourenübersichtskarte. Verlagsnummer 5622, ISBN 978-3-85026-627-7, € 12,99. Kompass-Karten GmbH, www.kompass.at.

Hier gibt es was ganz Seltenes zu entdecken – Natur pur, wie sie heute in den Alpen kaum mehr existiert. Keine Megahotels, keine skitechnische Infrastruktur. Dafür unverbrauchte, naturbelassene Landschaft, blühende Bergwiesen und prächtige Aussichtspunkte. Wir befinden uns hier im Tiroler Teil des Gailtals, dem Lesachtal, zwischen Osttirol und Kärnten. Kartitsch liegt hier, Obertilliach oder der traditionelle Wallfahrtsort Maria Luggau. Das Kartengebiet reicht bis zur Hohen Warte hin – mit viel unverbrauchter Kultur- und Naturlandschaft, uralten Bergdörfern und einem Hauch von südlicher Tier- und Pflanzenwelt. Nicht nur im alpinen Bereich, sondern auch im Tal lassen sich zahlreiche wunderschöne Touren entdecken.

Brigitte Schäfer: Kleinwalsertal

1. Auflage 2012, Format 11 x 19 cm, 96 Seiten, Fadenheftung, zahlreiche Fotos, 20 Touren mit Höhenprofil, doppelseitigem Tourenkärtchen, 1 Tourenübersichtskarte. Verlagsnummer 5622, ISBN 978-3-85026-637-6, € 9,99. Kompass-Karten GmbH, www.kompass.at.

Dieses Tal hat so seine Besonderheiten. Es gehört zwar zum österreichischen Bundesland Vorarlberg, lässt sich jedoch nur aus dem deutschen Allgäu erreichen. Das Tal hat sich einen speziellen Charakter bewahrt, prägend durch die ursprünglichen Besiedler. Es waren die aus

dem Oberwallis eingewanderten Walser, deren Kultur heute noch sehr stark gepflegt wird. Spuren dieser Besiedelung sind überall sichtbar und lassen sich bei den Wanderungen entdecken. Das Kleinwalsertal hat eine Länge von rund 15 Kilometern und wird von der Breitach durchflossen. Die Seitentäler, die hier einmünden, sind alle nach ihren Quellflüssen benannt.

Siegfried Garnweidner: Karwendel

1. Auflage 2012, Format 11 x 19 cm, 160 Seiten, Fadenheftung, zahlreiche Fotos, 36 Touren mit Höhenprofil, doppelseitigem Tourenkärtchen, 1 Tourenübersichtskarte. Verlagsnummer 5612, ISBN 978-3-85026-625-3, € 14,99. Kompass-Karten GmbH, www.kompass.at.

In diesem Buch kommt der Wanderer und Bergsteiger voll auf seine Rechnung. Hier wird eine bunte Mischung von beliebten und kaum bekannten sowie von gemütlichen und anspruchsvollen Routen vorgestellt. Das Karwendelgebirge grenzt im Norden an den Isarwinkel, im Süden an das Inntal, im Westen an Seefeld und im Osten an den Achensee. Eine ausreichende Anzahl an Schutzhütten stehen zur Verfügung, die sich auch gut als Ausgangspunkt für weitere Touren eignen.

Stephen Sokoloff: Mariazeller Land und Mostviertel

1. Auflage 2012, Format 11 x 19 cm, 144 Seiten, Fadenheftung, zahlreiche Fotos, 30 Touren mit Höhenprofil, Tourenkärtchen, 1 Tourenübersichtskarte. Verlagsnummer 5640, ISBN 978-3-85026-628-4, € 12,99. Kompass-Karten GmbH, www.kompass.at.

Zwischen dem niederösterreichischen Donautal und dem steirischen Hochschwabgebirge liegt eine besonders zauberhafte Landschaft: das Mostviertel und das Mariazeller Land. Rund um den bedeutendsten Wallfahrtsort Österreichs erheben sich schroffe Berge und waldrreiche Hügel, zwischen denen die Erlauf die wilden Schluchten der Tormauer geschaffen hat. Der 1893 m hohe Ötscher, eine der faszinierendsten und sagenumwobensten Berggestalten Österreichs, verbindet diese Region mit dem Gebiet der Niederösterreichischen Eisenstraße und dem Land der Mostapfel- und Mostbirnbäume, das im Frühling zu einem weißen Blütenmeer wird.

Der Autor präsentiert zauberhafte Wanderungen entlang alter Eisenbahnlinien, durch wilde Canyons und auf herrliche Aussichtsberge. Natürlich ist auch die Magna Mater Austriae ein Pilgerziel für die Leser dieses Buches, während Bergsteiger wohl gleich die vorgestellten Wege auf den Dürrenstein und den mehr als 2200 m hohen Hochschwab in Augenschein nehmen werden.

Hermann Rastl: Wachau mit Maria Taferl

1. Auflage 2012, Format 11 x 19 cm, 128 Seiten, Fadenheftung, zahlreiche Fotos, 26 Touren mit Höhenprofil und Übersichtstabelle zur Tourenauswahl, Kartenausschnitte für perfekte Übersicht. Verlagsnummer 5642, ISBN 978-3-85026-629-1, € 12,99. Kompass-Karten GmbH, www.kompass.at.

Ein Genießer aus der Steiermark auf Wanderschaft in der Wachau. Dabei geht dem Autor das Herz auf ob der herrlichen Wanderwege und der regionalen Köstlichkeiten, vor allem aber auch wegen der an den Routen liegenden Buschenschänken. Wie wäre es mit einem Versuch? *(Sämtliche vorgestellten Wege – Weg 05 und Jakobsweg ausgenommen – sind jedoch nicht dem Weitwanderwegenetz zuzuordnen.)*

Franz und Philipp Sieghartsleitner: Nationalpark Kalkalpen Enns-, Steyr- und Garstnertal, Kalkalpenweg

1. Auflage 2012, Format 11 x 19 cm, 160 Seiten, Fadenheftung, zahlreiche Fotos, 30 Touren mit Höhenprofil und Übersichtstabelle zur Tourenauswahl, Kartenausschnitte für perfekte Übersicht sowie 11 Touren auf dem Kalkalpenweg. Verlagsnummer 5644, ISBN 978-3-85026-630-7, € 14,99. Kompass-Karten GmbH, www.kompass.at.

Die Nationalpark-Kalkalpen-Region reicht vom Ennstal bis zum Toten Gebirge und liegt im südöstlichen Teil Oberösterreichs an den Grenzen zu Niederösterreich und der Steiermark. Die wichtigsten Gebirgsgruppen sind das Tote Gebirge, die Haller Mauern, das Sengsengebirge und das Reichraminger Hintergebirge.

Almen, einsame Schluchten, Buchenwälder, Bergseen und alpine Grasmatten prägen die Region. In den Tälern finden sich noch Zeugen einer geschichtlichen Vergangenheit. Hammerherrenhäuser, Köhlereien, alte Schmieden, Sensenwerke sowie Maultrommel- und Taschenfeilmanufakturen geben dem Gebiet die Identität. Zusätzlich gibt es 11 Etappen auf dem so genannten „Kalkalpenweg“ (kein Weitwanderweg!) zu bewältigen.

Knut Jakubetz: Näher am Himmel

Die schönsten Bergwallfahrten in Bayern, Österreich und Südtirol

Auflage 2012, Format 11,5 x 21 cm, Klappenbroschur, 232 Seiten, 100 farbige Abbildungen, 42 farbige Kartenskizzen, 1 Übersichtskarte. ISBN 978-3-7022-3168-2, € 19,95, SFr 28,50, Tyrolia-Verlag, Innsbruck – Wien, www.tyrolia.at.

Berge und Spiritualität – im Alpenraum sind Wallfahrten seit Jahrhunderten unverzichtbarer Bestandteil der Kultur und Ausdruck lebendiger, tief empfundener Religiosität. Knut Jakubetz ist auf beliebten, aber auch auf selbstgewählten, einsamen Wegen zu den bekannten und weniger bekannten Wallfahrtsorten in den Bergen Bayerns, Österreichs und Südtirols aufgebrochen. Dabei ist ein sehr persönliches Buch entstanden, das die schönsten Gnadenorte im Alpenraum sowie die Wege dorthin mit großem Detail- und Hintergrundwissen vorstellt, aber gleichzeitig auch von den Begegnungen des Autors mit den Menschen, von der Schönheit der Natur und von den vielen spirituellen Erfahrungen und Eindrücken einer Pilgerfahrt in den Bergen erzählt.

**Wanderkarten**

Durch die **Kompass-Karten GmbH**, 6020 Innsbruck, Karl-Kapferer-Straße 5, www.kompass.de, wurden uns folgende Wander-, Rad-, Skitouren- und Langlaufkarten 1:50.000 (wenn nicht anders angeführt) zur Verfügung gestellt. Den meisten Karten ist ein so genanntes „Kompass Lexikon“, oder auch „Aktiv Guide“

genannt, beigelegt. In diesem gibt es Hinweise auf die Geschichte, Flora und Fauna, Höhenwege von Hütte zu Hütte, Alpengasthöfe und Schutzhütten, Ortsbeschreibungen samt wichtiger Telefonnummern, Kurzbeschreibungen der genannten Weitwanderwege, Klettersteige und gesicherte Routen, das „Plus an Genuss“ der Hütten und Orte, Informationen über Natur und Nationalparke sowie über die schönsten Touren des betreffenden Gebietes.

11 Bodensee: Diese GPS-genaue Wander- und Radkarte (M 1:35.000, 2 Karten im Set, Naturführer „Wiesenblumen“) enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), des Voralpenweges 04 (auch E 4), der Fernwanderwege E 1 (Engen – Weinfeld), E 4 (Wolfurt – Unterstammheim), E 5 (Wolfurt – Diessenhofen), des Main-Donau-Bodensee-Weges, des Schwäbische-Alb-Oberschwaben-Weges, des Bodensee-Königssee-Radweges, des Donau-Bodensee-Radweges und des Bodensee-Radweges. ISBN 978-3-85026-614-7, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 10,--.

42 Landeck, Nauders, Samnaungruppe: Reiß- und wetterfeste, GPS-genaue Karte, enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), des Zentralalpenweges 02, des Europäischen Fernwanderweges E 5, des Österreichischen Jakobsweges, der Via Alpina (gelber Weg), des Adlerweges und der Via Claudia Augusta. Mit Aktiv Guide. ISBN 978-3-85026-542-3, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 9,95.

45 Defereggental, Villgratental: Diese GPS-genaue Wander-, Rad- und Skitourenkarte (samt Lexikon, mit Panorama) enthält neben einer großen Anzahl von regionalen Wanderwegen auch Teilstrecken des Südalpenweges 03 (auch E 10), der Via Alpina (roter Weg), des Adlerweges und des Jakobsweges Süd-Österreich. Mit Aktiv Guide. ISBN 978-3-85026-659-8, Projektion UTM (33T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 9,95.

053 Meran/Merano: In dieser reiß- und wetterfesten Karte (M 1:25.000) finden sich Teilstrecken des Europäischen Fernwanderweges E 5, der Via Alpina (gelber Weg), der Sarntaler Hufeisentour, des Meraner Höhenweges und der Via Claudia Augusta. Auf der Kartenrückseite sind eine Erlebniskarte und der Stadtplan von Meran zu finden. ISBN 978-3-85026-657-4, € 6,95.

63 Millstätter See, Nockgebiet: Diese GPS-genaue, reiß- und wetterfeste Wander-, Rad- und Skitourenkarte (mit Kärnten-Panorama samt Lexikon) enthält Teilstrecken des Salzsteigweges 09, des Rupertiweges 10 (auch E 10), des Kärntner Grenzweges, des „Weges des Buches“, des Jakobsweges Süd-Österreich, der Hemmawege von Ossiach, Millstatt und der Turracher Höhe nach Gurk sowie des Millstätter-See-Höheweges. ISBN 978-3-85026-531-7, Projektion UTM (33T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 9,95.

211 Nationalpark Donauauen: Dieses Kartenblatt (GPS-genau und reißfest) enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02, des Ostöster-

reichischen Grenzlandweges 07 (auch E 4 und E 8), des Jakobsweges durch Österreich, des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges, des Burgenland-Weitwanderweges, des Marc-Aurel-Rundwanderweges, des nicht weiter betreuten Hauptwanderweges 888 (Niederösterreich – Wien) und der Rund-um-Wien-Wanderwege W10 und W12. Mit Lexikon. ISBN 978-3-85026-677-2, Projektion UTM (33U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 9,99.

493 Baldeneysee, Elfringhauser Schweiz: GPS-genaue, reiß- und wetterfeste Karte (M 1:25.000) mit einer großen Anzahl von Themen- und Radwegen. ISBN 978-85026-612-3, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 8,99.

494 Bergisch Gladbach, Gummersbach: Wie das Blatt 493 (M 1:25.000) mit einer Vielzahl von Rad- und Themenwegen. ISBN 978-3-85026-613-0, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 8,99.

721 Lauenburgische Seen: In dieser Karte (mit Lexikon) scheinen Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 1 und E 9 (Lübeck – Talkau) und E 6 (Lübeck – Bergholzer Forst) auf. ISBN 978-3-85491-702-1, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,95.

680 Isole d' Ischia e Procida: GPS-genaues Blatt (M 1:15.000, mit Lexikon Deutsch/Italienisch/Englisch/Französisch) mit einigen Wanderwegen, die die Insel durchmessen. Stadtpläne von Forio, Casamicciola Terme, Ischia und Lacco Ameno. ISBN 978-3-85026-673-4, Projektion UTM und Ellipsoid WGS84, € 9,99.

744 Schorfheide, Uckermark, Barnim: Reiß- und wetterfeste, GPS-genaue Karte (mit Lexikon), enthält eine Vielzahl an Rad- und Wanderwegen. ISBN 978-3-85026-539-3, Projektion UTM (33U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 9,95.

746 Südliches Märkisches Oderland: Dieses Kartenblatt (GPS-genau, reiß- und wetterfest mit Lexikon) enthält eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 11 (Berlin – Frankfurt an der Oder). ISBN 978-3-85026-509-6, Projektion UTM (33U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 9,95.

848 Hannover und Umgebung: Zwei Karten im praktischen Set mit handlichem Naturführer „Wiesenblumen“ enthalten Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 1 (Ottenhagener Moor – Detmold) und E 11 (Minden – Lauensteiner Pass) neben einer Vielzahl von Rad- und Wanderwegen. ISBN 978-3-85026-615-4, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 10,--.

862 Elbufer, Drahten: Dieses Blatt (GPS-genau, reiß- und wetterfest) enthält eine Teilstrecke des Europäischen Fernwanderweges E 6 (Lauenburg – Reddereitz), des Elb-Höhenweges und des Elberadweges. ISBN 978-3-85026-616-1, Projektion UTM (32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 8,99.

2202 Luxemburg: Zwei Wanderkarten im praktischen Set (mit Tourenpass Deutsch/Englisch/Italienisch/Französisch) enthalten Teilstrecken der Europäischen Fernwanderwege E 2 (Vielsalm – Aspelt), E 3 (Bigonville – Greimerath) und eine große Anzahl von Rad- und Wanderwegen. ISBN 978-3-85036-617-8, Projektion UTM (31/32U), Ellipsoid und Datum WGS84, € 10,--.

2468 Isola d' Elba: Dieses Kartenblatt (M 1:25.000) gibt dem Betrachter einen Überblick der Straßen, Wanderwege, Freizeiteinrichtungen und weist eine Grande Traversata Elbana aus, welche die gesamte Insel durchmisst. Mit „Aktiv Guide“ in deutscher, englischer und italienischer Sprache. ISBN 978-3-85026-607-3, Projektion UTM (32T), Ellipsoid und Datum WGS84, € 7,99.

Seitens des **Bundesamtes für Eich- und Vermessungswesen (BEV)**, Kundenservice-Kartenverlag, Schiffamtsgasse 1 – 3, 1020 Wien, kundenservice@bev.gv.at, wurden uns folgende ÖK 50-UTM (Universales Transversales Mercator-System) übermittelt. Ein wesentlicher Teil der Neugestaltung ist der im Norden und Osten abfallende (geschnittene) Kartenrand. Ferner führen die neuen Karten neben der nationalen Kartenbezeichnung (z.B. 4110 Eibiswald) auch eine internationale Bezeichnung (z.B. NL 33-01-10), wobei NL 33- für den Blattbereich der Internationalen Weltkarte, 01- für den Blattbereich der ÖK 250, und 10 schließlich für den Blattbereich der ÖK 50 steht.

2106 Sand in Taufers: Aktualisierung 2009, Stand der Gletscher 2009, Karte von Italien 1986/87. Reicht in den politischen Bezirk Schwaz. Enthält eine Teilstrecke des Zentralalpenweges 02.

2216 (NL 32-03-16) Garmisch-Partenkirchen: Aktualisierung 2010, Karte Bayern 2007, enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin).

2222 (NL 32-03-22) Telfs: Aktualisierung 2010, Karte Bayern 2007. Enthält Teilstrecken des Nordalpenweges 01 (auch E 4 alpin), der Via Alpina (roter Weg) und des Jakobsweges durch Österreich.

2230 (NL 32-03-30) Mayrhofen: Aktualisierung 2009, Stand der Gletscher 2009, Karte Italien 1986. Enthält Teilstrecken des Zentralalpenweges 02 und der nicht bezeichneten Via Alpina (roter Weg).

3106 Radenthein: Aktualisierung 2009, reicht in die politischen Bezirke St. Veit an der Glan, Spittal an der Drau, Feldkirchen, Tamsweg und Murau. Enthält Teilstrecken des Salzsteigweges 09, des Arnoweges und des Kärntner Grenzweges.

3112 Villach: Aktualisierung 2009. Enthält eine Teilstrecke des Salzsteigweges 09. Reicht in die politischen Bezirke Villach (Stadt), Spittal an der Drau, Villach Land und Feldkirchen.

3118 Arnoldstein: Aktualisierung 2009. Reicht in die politischen Bezirke Villach (Stadt) und Villach Land. Enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03, des Salzsteigweges 09, der Via Alpina (roter Weg) und des Kärntner Grenzweges.

4101 Gurk: Aktualisierung 2009. Enthält Teilstrecken des Salzsteigweges 09 und des Kärntner Grenzweges. Reicht in die politischen Bezirke St. Veit an der Glan, Feldkirchen und Murau.

4102 Althofen: Aktualisierung 2009. Reicht in die politischen Bezirke St. Veit an der Glan, Völkermarkt, Wolfsberg, Judenburg und Murau. Enthält Teilstrecken des Eisenwurzenweges 08, des Kärntner Grenzweges und des Lavanttaler Höhenweges.

4103 (NL 33-05-03) Wolfsberg: Aktualisierung 2009, einzelne Nachträge 2011. Enthält Teilstrecken des Nord-Süd-Weitwanderweges 05 (auch E 6), des Eisenwurzenweges 08, der Via Alpina (violetter Weg), des Kärntner Grenzweges, des Steirischen Landesrundwanderweges und des Lavanttaler Höhenweges.

4107 Klagenfurt: Aktualisierung 2009. Reicht in die politischen Bezirke Klagenfurt (Stadt), Klagenfurt Land, St. Veit an der Glan, Villach Land und Feldkirchen. Enthält eine Teilstrecke des Kärntner Mariazellerweges 06.

4108 St. Veit an der Glan: Aktualisierung 2009. Enthält Teilstrecken des Kärntner Mariazellerweges 06 und des Eisenwurzenweges 08. Reicht in die politischen Bezirke Klagenfurt (Stadt), Klagenfurt Land, St. Veit an der Glan und Völkermarkt.

4109 St. Paul in Lavanttal: Aktualisierung 2009, Karte von Slowenien 1997. Reicht in die politischen Bezirke Völkermarkt, Wolfsberg und Deutschlandsberg. Enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03, des Nord-Süd-Weitwanderweges 05 (auch E 6), des Kärntner Mariazellerweges 06, der Via Alpina (violetter Weg), des Kärntner Grenzweges, des Steirischen Landesrundwanderweges und des Lavanttaler Höhenweges.

4113 Ferlach: Aktualisierung 2009, Karte von Slowenien 1988. Enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03 und des Kärntner Grenzweges. Reicht in die politischen Bezirke Klagenfurt (Stadt), Klagenfurt Land und Villach Land.

4114 Bad Eisenkappel: Aktualisierung 2009, Karte von Jugoslawien 1934/37, Slowenien 1989, einzelne Nachträge 1995. Reicht in die politischen Bezirke Klagenfurt (Stadt), Klagenfurt Land und Völkermarkt. Enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03, des Eisenwurzenweges 08, der Via Alpina (violetter Weg) und des Kärntner Grenzweges.

4115 Bleiburg: Aktualisierung 2009, Karte von Jugoslawien 1934/37, Slowenien 1989, einzelne Nachträge 1995. Reicht in den politischen Bezirk Völkermarkt. Enthält Teilstrecken des Südalpenweges 03, der Via Alpina (violetter Weg) und des Kärntner Grenzweges.

4305 Raabs an der Thaya: Aktualisierung 2009. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 (auch E 8), des Kuenringerweges 611, des Thayatalweges 630, des Thaya-Kamp-Weges 631, des Christophorusweges 650 und des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges. Reicht in die politischen Bezirke Horn und Waidhofen an der Thaya.

4306 Langau: Aktualisierung 2009. Reicht in die politischen Bezirke Hollabrunn und Horn. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 (auch E 8), des Thayatalweges 630 und des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges.

4309 Gmünd: Aktualisierung 2009, Tschechische Republik 2006. Reicht in die politischen Bezirke Gmünd und Zwettl. Enthält Teilstrecken des Nord-Süd-Weitwanderweges 05 (auch E 6), des Niederösterreichischen Mariazellerweges 06, des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 (auch E 8), des Eisenwurzenweges 08, des Nordwaldkammweges 105, des Kampal-Stauseen-Weges 620, des Robert-Hamerling-Weges 624,

des Thayatalweges 630 und des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges.

4312 Retz: Aktualisierung 2009. Reicht in die politischen Bezirke Hollabrunn und Horn. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 (auch E 8), des Thayatalweges 630, des Thaya-Kamp-Weges 631, des Wald-Weinviertelweges 663 und des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges.

4328 Scheibbs: Aktualisierung 2009, einzelne Nachträge 2010. Enthält Teilstrecken des Voralpenweges 04 (auch E 4), des Nord-Süd-Weitwanderweges 05 (auch E 6), des Eisenwurzenweges 08, des Erlauftaler Rundwanderweges 256, des Ötscherland-Rundwanderweges 277, des Römerweges 651, des Großen Pielachtaler Rundwanderweges 652, des Donau-Höhen-Rundwanderweges, des Jakobsweges durch Österreich und des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges. Reicht in die politischen Bezirke Melk, Amstetten, St. Pölten (Land) und Scheibbs.

5307 Haugsdorf: Aktualisierung 2009, reicht in die politischen Bezirke Hollabrunn und Mistelbach. Enthält Teilstrecken des Ostösterreichischen Grenzlandweges 07 (auch E 8) und des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges.

5300 (NM 33-12-09) Hohenau an der March: Aktualisierung 2010, Karte der Tschechischen Republik 2006, der Slowakei 1985 – 1991. Enthält eine Teilstrecke des Niederösterreichischen Landesrundwanderweges.



Rückblick und Vorschau

Für unsere Österreich weit tätige „Sektion Weitwanderer“ gab es nicht nur durch die sehr engagierte Vereinsleitung wieder eine große Menge verschiedenartigster organisatorischer Tätigkeiten und Aktivitäten zu bewältigen. Auch im Natur- und Umweltschutz sind die recht vielfältigen Erfordernisse für einen einzigen Naturschutzreferenten kaum mehr zu verkraften. Zahlreiche vereinsinterne Sitzungen und Veranstaltungen erfordern viel Zeit und Einsatz. Sehr viele Druckwerke müssen gelesen und ihre Inhalte vor allem auch umgesetzt werden. Die Hauptvereinsleitung in Innsbruck produziert eine ständig steigende, umfangreiche Anzahl an sehr interessanten, gehaltvollen und notwendigen Publikationen, die man sich doch auch genau ansehen sollte. Wie z.B. dringliche Anleitungen und Verpflichtungen zur verstärkten Benützung öffentlicher Verkehrsmittel für die An- und Rückreise bei Wanderungen, Bergtouren und sonstigen Aktivitäten – um der Klimaverschlechterung nachweislich entgegen zu wirken.

Die Mehrfachkatastrophe von Fukushima hatte einen weltweiten Trend zum Ausstieg aus der Atomenergie zur Folge. Damit wurden aber schlagartig wieder zahlreiche Projekte zur umweltfreundlichen Nutzung der Wasserkraft und Windenergie gerade in unseren Ostalpen abermals höchst aktuell. Viele alte und neue Wasserkraftwerksprojekte sogar in alpinen Schutzgebieten und Arbeitsgebieten des OeAV bereiten den Naturschutzwarten viel Arbeit. Denn dieselben bedrohten Hochgebirgsräume sollen ja andererseits auch für einen qualitativvollen Tourismus im Sommer und Winter geschützt bleiben. Insbesondere soll die sehr bedrohte Biodiversität bei Pflanzen und Tieren erhalten und sogar verbessert werden. Da gilt es für die Naturschutzreferenten der OeAV-Sektionen – im Zusammenwirken mit der Fachabteilung für Raumplanung und Naturschutz beim Hauptverein in Innsbruck –, stets mit kühlem Kopf und viel Sachverstand abzuwägen, welchen Wind- oder Wasserkraftwerken nach Möglichkeit doch noch zugestimmt werden kann, oder ob sinnvollere Projektvarianten naturverträglicher sein könnten.

Darüber wurde beispielsweise beim alljährlichen großen Naturschutzwartertreffen im Juli 2011 in Weißbach bei Lofer unter sehr guter Beteiligung recht ausgiebig beraten. Aber auch auf Bundesländerebene gibt es jährlich mehrere gemeinsame Treffen zur Schulung, Beratung und Entscheidung über geeignete Maßnahmen durch den Naturschutz.

Da genügt es aber nicht, nur alpenvereins-interne Beratungen zu pflegen und gemeinsame Treffen zu besuchen. Da gibt es auch seitens vieler anderer NGOs – etwa durch den Österreichischen Naturschutzbund oder den Umweltdachverband – sowie seitens vieler Universitätsinstitute gerade hier in Wien fachlich sehr hochstehende Veranstaltungen, Symposien und Fortbildungsmöglichkeiten, auch in Form von Exkursionen oder gezielten Geländebegehungen mit Fachleuten draußen in der freien Natur. Das kostet nicht nur viel Freizeit beim Besuch, bei der Vor- und Nachbereitung, sondern auch ein Mindestmaß an finanzieller Entschädigung für Reisekosten und Quartier. Vor allem fehlen aber zunehmend jene *Personen* aus dem Kreis jüngerer Nachwuchskräfte, welche die Vielzahl von Fortbildungsveranstaltungen überhaupt noch auf sich nehmen können oder wollen! Obwohl die Mitgliederzahl beim OeAV mit nunmehr rund 415.000 Personen bereits ein sehr beachtliches Ausmaß erreicht hat und etwa eine sehr beeindruckende Zahl von Kletterwänden Österreich weit wie die Schwammerl aus dem Boden schießt, kann der Bedarf an halbwegs gut ausgebildeten Naturschutzreferenten die enormen Anforderungen kaum mehr decken. Man wird jetzt mit Interesse sehen, ob da die kürzlich in einer großen Kick-Off-Veranstaltung vom 18. – 20. November 2011 in Windischgarsten feierlich eröffnete ALPENVEREIN-AKADEMIE wenigstens mittelfristig wird Abhilfe schaffen können. Es ist zu hoffen!

Konkret geht es im Bereich Wien – Niederösterreich um eine sinnvolle Weiterentwicklung des Biosphärenparks „Wienerwald“ unter einer neuen Direktorin und mit neuem Büro im Norbertinum oberhalb von Tullnerbach. Es sollten jetzt endlich in allen Gemeinden jene Managementpläne erstellt und umgesetzt werden, die zur nachhaltigen Bewahrung der noch vorhandenen Artenvielfalt ganz dringend nötig erscheinen. Ebenso wichtig ist auch die Erhaltung bäuerlicher Betriebe zum Schutz und zur Erhaltung der wertvollen Kulturlandschaft des Wienerwaldes. Geplante



Endlich Frühling! Foto: Erika Käfer

Steinbrucherweiterungen, riesige Kahlschläge (Exelbergstraße) oder die Asphaltierung von Forststraßen mit Materialabfall von der benachbarten Außenringautobahn sowie große Motorveranstaltungen im Europaschutzgebiet Wienerwald sollten bald Vergangenheit sein. Die OeAV-Landesnaturschutzreferenten von Wien und Niederösterreich suchen jedenfalls verstärkte und effiziente Zusammenarbeit!

Das gilt auch für die anhängigen Probleme im Nationalpark Donauauen betreffend die geplante Untertunnelung der Lobau oder auch die noch immer umstrittenen, aber jetzt schon sehr dringlichen Maßnahmen gegen die weitere Eintiefung der Donau zwischen Wien und Pressburg im Zusammenhang mit dem vorgesehenen Ausbau als europäische Wasserstraße quer durch den geschützten Auen-Nationalpark. Aber auch der Nationalpark Neusiedlersee und jener im Thayatal entlang der Grenze zu Tschechien bedürfen immer wieder konkreter Mitwirkung durch den OeAV.

Seit kurzem ist nun auch ein weiterer BIOSPHÄRENPAK „LUNGAU“ sehr aktuell in Planung und könnte noch 2012 eröffnet werden. Denn weitere Nationalparks sind in Österreich nicht mehr zu erwarten. Aber die schon vorhandenen Nationalparks sollten zusammen mit den vom OeAV besonders geförderten BERGSTEIGERDÖRFERN vor allem auch von uns Weitwanderern viel häufiger als bisher besucht und weiter empfohlen werden!

Die zahlreichen Schutzgebiete, welche in den vergangenen Jahrzehnten in Österreich geschaffen wurden, können nur dann auch wirtschaftlich überleben, wenn sie von der Bevölkerung aus dem In- und Ausland mit Freude und Interesse auch immer wieder gut besucht und dadurch nachhaltig gefördert werden! Die Ruhe und Erholung suchenden Weitwanderer unserer Sektion sollten dazu besonders aufgerufen sein – weit abseits jener naturbelastenden „Eventkultur“, welche mit Spitzenbelastungen durch Verkehrsaufkommen, Lärm und Massenandrang auf Dauer von unserer Bergwelt wohl nur mehr sehr schwer zu verkraften sein wird!

Dr. Peter FRITZ
Naturschutzreferent

Termine

- 30.06.** Alpenvereins-„Hüttenopening“
- 28.07.** Zentralalpendurchquerung auf dem WWW 02 (unsere Sektion: von Parndorf bis Hainburg, siehe Wien, Seite 3)
- 15.08.** Bergmesse auf der Weinebene

Redaktionsschluss für die nächste Nummer: 5. Juli 2012
Nach Redaktionsschluss werden aus technischen Gründen keine Manuskripte angenommen.

P.b.b. GZ 02Z030159 M.
Erscheinungsort: Wien · Verlagspostamt: 1170 Wien.
Bei Unzustellbarkeit bitte zurück an den Absender.

Impressum: Medieninhaber und Herausgeber: OeAV-Sektion Weitwanderer. ZVR-Zahl: 617184384. Bankverbindung P.S.K. 7221480. Vorsitzender: Fritz Käfer, Thaliastraße 159/3/16, 1160 Wien. eMail: weitwanderer@sektion.alpenverein.at. Redaktion: Günther Eigenthaler, Erika Käfer. Grundlegende Richtung: Nachrichten und Aktivitäten des Vereines gemäß seinen Satzungen und Richtlinien. Namentlich gezeichnete Beiträge geben nicht immer die Meinung des Vorsitzenden und der Redaktion wieder. Gestaltung: Csaba Szépfalusi. Druck: Herrmann-Druck, Rückertgasse 25, 1160 Wien.